



Fonds 9

---

Nachtrag 01 bis 21 zum Verkaufsprospekt

### Anmerkung für unsere österreichischen Anlegerinnen und Anleger

Nachfolgend werden die seit der Auflage des ursprünglichen Verkaufsprospektes getätigten bzw. vereinbarten Veranlagungen einbezahlter Fondsmittel dargestellt. Diese Veranlagungen wurden jeweils kurze Zeit nach ihrer Realisierung im Einklang mit dem KMG als Prospektnachtrag gem. § 6 KMG gemeinsam mit dem Kontrollvermerk des Prospektkontrollors an die Meldestelle der österreichischen Kontrollbank übermittelt und durch entsprechende Einschaltungen in der Wiener Zeitung veröffentlicht. Die gleiche Vorgangsweise ist für künftige Veranlagungen vorgesehen, soweit sie innerhalb der Zeichnungsfrist erfolgen.



### Nachtrag Nr. 01 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 01.04.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München und die MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, Ismaninger Str. 102, D-81675 München geben folgende, zum 31.03.2009 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

#### Beteiligung an der OD-OS GmbH

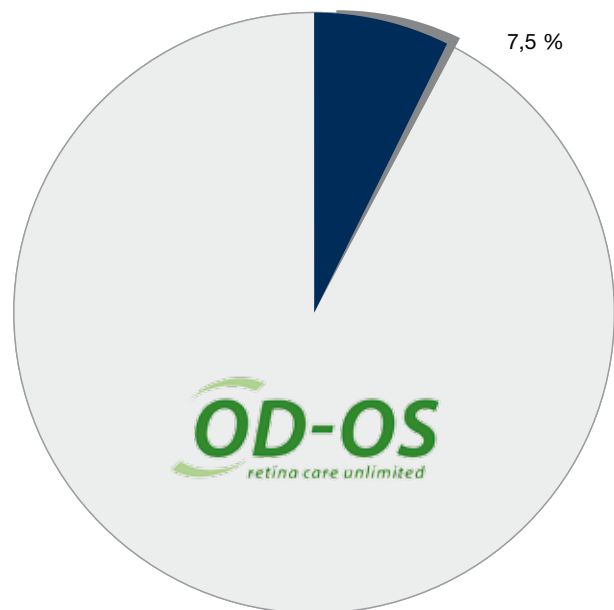


Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 31.03.2009 verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der OD-OS GmbH mit Sitz in Teltow, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam unter HRB 20850 P (diese fortan: „Gesellschaft“) zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Produktion, der Vertrieb und die Wartung von Geräten der Augenheilkunde sowie die Erbringung einschlägiger Dienstleistungen.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 15.000,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Emittentin wird bei vollständiger Zeichnung der Finanzierungsrunde, an der neben der Emittentin die IBG Risikokapitalfonds I GmbH & Co. KG mit Sitz in Magdeburg

und die BFB Wachstumsfonds Brandenburg GmbH mit Sitz in Potsdam teilnehmen, an dem dann € 199.990,00 betragenden Stammkapital der Gesellschaft mit einem Anteil in Höhe von rund 7,5 % beteiligt sein. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin ist darüber hinaus verpflichtet, eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von € 1.485.000,00 zu erbringen, wobei die Zahlungen gestaffelt in drei Tranchen im Zeitraum bis 30.09.2009 in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Meilensteine fällig werden.

#### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 5 angefallen.



## Gesamtkosten der Beteiligung an der OD-OS GmbH:

	März/April 2009	Juni 2009	September 2009
Anschaffungskosten in T€:	150*	600*	750*
Sonstige Kosten in T€:	5*		

\* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der OD-OS GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der OD-OS GmbH mit der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG eine weitere Fondsgesellschaft beteiligt ist, für die die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 154320, ebenso wie bei der Emittentin mit dem Portfolio-Management betraut ist.

Die Investitionsentscheidung der Emittentin beruht unter anderem auf einem Bewertungsgutachten von Herrn Dr. Axel Obermeier, von der Axel Obermeier Life Science Consulting (AOLSC) vom 31.10.2008. Da der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der OD-OS GmbH über dem Wert liegt, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildet und aufgrund der positiven Entwicklung der Gesellschaft seit 31.10.2008 wurde von der Emittentin auf die Einholung eines aktuellen Bewertungsgutachtens verzichtet.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der OD-OS GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die

Verwendungsmöglichkeit des zu erwerbenden Geschäftsanteils ist durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der OD-OS GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte der anderen Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der OD-OS GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 01.04.2009

MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG  
(Emittentin)  
vertr. d. d. HMW Verwaltungs GmbH  
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



## Nachtrag Nr. 02 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 03.06.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008 und dem Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München und die MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, Ismaninger Str. 102, D-81675 München geben folgende, zum 01.06.2009 und 03.06.2009 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

### 1. Beteiligung an der Ident Technology AG

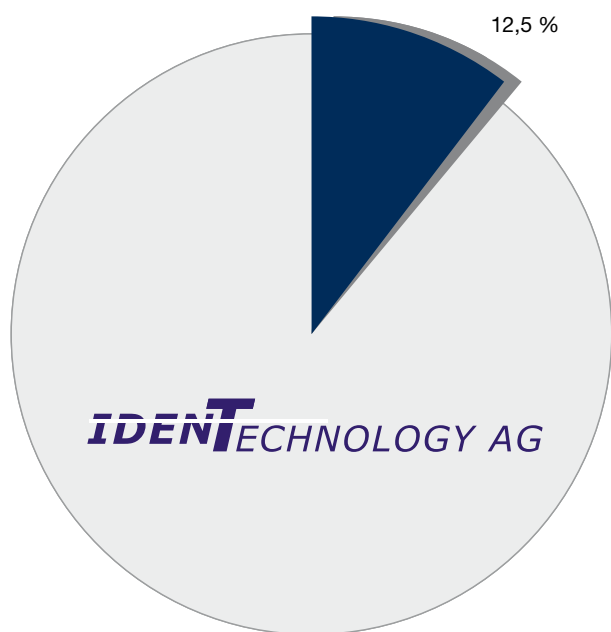
## **IDENT** TECHNOLOGY AG

Die Emittentin hat am 03.06.2009 eine Beteiligungsvereinbarung, betreffend eine Investition bei der Ident Technology AG mit Sitz in Weßling, Landkreis Starnberg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 138088 (fortan: „IT AG“ oder „Gesellschaft“) abgeschlossen. Die Emittentin hat aufgrund dieser Beteiligungsvereinbarung durch Zeichnung vom 03.06.2009 insgesamt 11.462 Inhaberstückaktien, die im Rahmen einer Barkapitalerhöhung bei der IT AG geschaffen wurden, übernommen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Herstellung, der Vertrieb, die Lizenzierung, Vermietung von Identifikations-, Melde-, Warn-, und Zugangssystemen sowie interaktiven Systemen für Information, Vertrieb und Marketing sowie die Entwicklung von Konzepten und Programmen für innovative, technische Anwendungen und Produkte. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter [www.ident-technology.com](http://www.ident-technology.com).

Das Grundkapital der IT AG wird nach Durchführung der Kapitalerhöhung, im Zuge derer die Emittentin Aktien gezeichnet hat, € 91.638,00 betragen, so dass die Emittentin einen Anteil von rund 12,51 % der Aktien nach Kapitalerhöhung halten wird. Die Aktien werden zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 2.488.629,44 zu erbringen, wobei die Zahlungen gestaffelt im Zeitraum bis 01.12.2009 fällig werden. Die bereits an der Gesellschaft beteiligte Fondsgesellschaft MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München, hat im Zuge dieser Kapitalerhöhung auf Basis einer Verwässerungsschutzregelung aus der Beteiligungsvereinbarung vom 14.11.2008 weitere 2.238 Aktien zum Nominalbetrag gezeichnet. Die Beteiligung der Emittentin wird voraussichtlich durch die Einführung eines Mitarbeiterbeteiligungsmodells bei der Gesellschaft, für das bis zu 5.926 Aktien ausgegeben werden sollen, verwässert werden. Die Emittentin hat wie auch die MIG AG & Co. Fonds 5 KG zudem das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen neue Aktien auf Basis einer Bewertung von weniger als € 218,12 je Aktie (Nominale inklusive Aufgeld oder schuldrechtliche Zuzahlung) ausgegeben werden („Down Round“), neue Aktien zum Ausgabebetrag von € 1,00 je Aktie zu zeichnen, so dass die Emittentin so gestellt wird, als hätte sie die im Zuge der weiteren Barkapitalerhöhung und sämtliche früher auf einer höheren Bewertung übernommenen Aktien jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen. Zudem hat die Emittentin das Recht, bis 30.06.2010 bis zu weitere 11.462 Aktien der Gesellschaft auf Basis der aktuellen Bewertung der Gesellschaft zu zeichnen, wenn bestimmte, im Beteiligungsvertrag vereinbarte Voraussetzungen erfüllt sind.



## Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 35 angefallen.

### Gesamtkosten der Beteiligung an der IT AG


	Juni 2009	August 2009	Oktober 2009	Dezember 2009
Anschaffungskosten in T€:	1.261,46*	415*	415*	408,63*
Sonstige Kosten in T€:	35,00*			

\* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der IT AG oder wesentlicher Teile der Gesellschaft,

noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der IT AG die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 1 KG, MIG AG & Co. Fonds 2 KG, MIG AG & Co. Fonds 3 KG, MIG AG & Co. Fonds 4 KG und MIG AG und Co. Fonds 5 KG beteiligt sind, deren Geschäftsleistung jeweils durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Bei der Emittentin ist die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der IT AG wurde ein von der Deloitte & Touche Corporate Finance GmbH am 30. April 2009 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der IT AG eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der IT AG bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.



Die Aktien, die die Emittentin an der IT AG erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeiten der Aktien sind durch die Beteiligungsvereinbarung vom 03.06.2009 wie folgt beschränkt: Die Emittentin ist verpflichtet, ihre Aktien an der IT AG vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). Die Beteiligungsvereinbarung sieht ferner vor, dass die Investoren der Gesellschaft im Falle einer Aktienveräußerung ein Mitveräußerungsrecht haben. Die Vereinbarung, wonach eine Veräußerung von Aktien an den Erwerber nur zulässig ist, wenn - sofern dies von den Investoren jeweils verlangt wird - der Erwerber sämtliche von den Investoren zur Mitveräußerung gestellten Aktien erwirbt, kann die Veräußerung der Aktien der Emittentin erschweren. Schließlich ist in der Beteiligungsvereinbarung eine Mitveräußerungspflicht geregelt. Jeder Aktionär kann von den übrigen Aktionären verlangen, dass diese gemeinsam mit ihm alle ihre Aktien an der IT AG zu den mit Dritten vereinbarten Bedingungen an Dritte veräußern, wenn mit der einstimmigen Zustimmung der Investoren sowie mit einfacher Mehrheit der existierenden Stimmen aller Aktionäre (einschließlich der Investoren und mindestens eines Altaktionärs) die Veräußerung beschlossen wird.

Die Emittentin ist zudem zum Mitverkauf Ihrer Aktien verpflichtet, wenn die Hauptversammlung der Gesellschaft bis spätestens 31.03.2013 mit einer Mehrheit von 80 % aller Aktionärsstimmen und der Mehrheit der auf die Investoren entfallenden Stimmen einen Verkauf von 100 % der Aktien ablehnen und die Investorin Danube Beteiligungs Invest MF-AG den Mitverkauf der Aktien der Emittentin an einen Dritten unter Beachtung der Bestimmungen der Andienungspflicht fordert, sofern der Kaufpreis mindestens die Befriedigung vereinbarter Vorzugsbeträge gewährleistet und weitere im Beteiligungsvertrag vereinbarte Bedingungen erfüllt sind.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der IT AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht

## 2. Personelle Veränderung im Vorstand und Aufsichtsrat der Alfred Wieder AG

Herr Dr. Matthias Hallweger hat sein Amt als Aufsichtsrat der mit dem Vertrieb der Vermögensanlage betrauten Alfred Wieder AG mit Wirkung zum 01.06.2009 niedergelegt. Herr Dr. Matthias Hallweger wurde mit Wirkung zum 01.06.2009 zum Vorstand der Alfred Wieder AG bestellt. Der Vorstand der Alfred Wieder AG besteht damit mit Herrn Alfred Wieder und Herrn Dr. Matthias Hallweger fortan aus 2 Personen. Diese personelle Veränderung wirkt sich auf die Darstellung im veröffentlichten Verkaufsprospekt in Kapitel 5.6.2., Seite 66, Kapitel 7.2., Seite 75, Kapitel 9.1., Seite 99 und Kapitel 9.3.1., Seite 102 aus.

München, den 03.06.2009

MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG  
(Emittentin)  
vertr. d. d. HMW Verwaltungs GmbH  
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 03 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 13.07.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008 nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009 und Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München und die MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, Ismaninger Str. 102, D-81675 München geben folgende, zum 13.07.2009 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

### Beteiligung an der Protagen AG



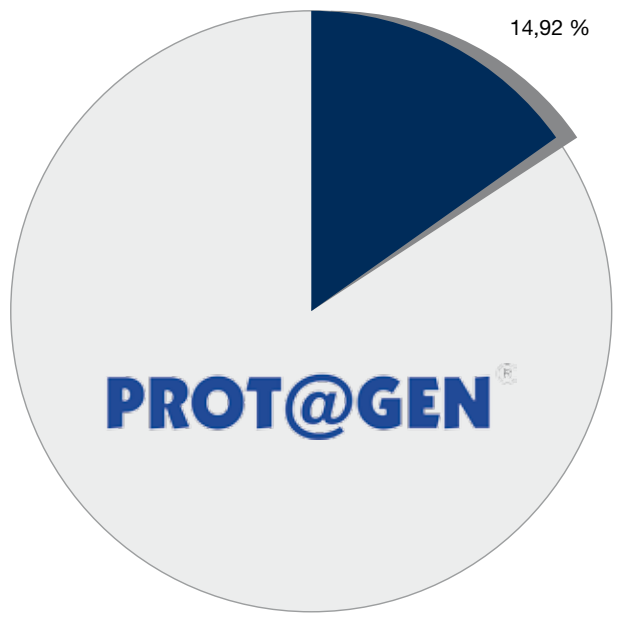
Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 13.07.2009 verpflichtet, 63.251 neue, auf den Namen lautende Nennbetragsaktien der Protagen AG mit Sitz in Dortmund, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Dortmund unter HRB 15399 (fortan: „Protagen“ oder „Gesellschaft“) zu zeichnen und zu übernehmen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Erforschung und Analyse von Proteinen und Genen und deren Vermarktung. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter [www.protagen.com](http://www.protagen.com).

Das Grundkapital der Protagen wird nach Durchführung der aus genehmigtem Kapital zu bedienenden Kapitalerhöhung, im Zuge derer die Emittentin Aktien zeichnen wird, zunächst € 423.798,00 betragen, so dass die Emittentin einen Anteil von rund 14,92 % der Aktien nach Kapitalerhöhung halten wird. Die Aktien werden zum Nominalbetrag ausgegeben. Die

Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 1.936.745,62 zu erbringen, wobei die Zahlungen in Abhängigkeit von definierten Meilensteinen in zwei Tranchen fällig werden. Neben der Emittentin nehmen die bereits an der Gesellschaft beteiligten Aktionäre S-Capital Dortmund GmbH & Co. KG, Dortmund, und die KfW, Bonn, an der Finanzierungsrunde teil.

Die Emittentin hat, wie auch die übrigen Finanzinvestoren, zudem das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen neue Aktien auf Basis einer Bewertung von weniger als € 31,62 je Aktie (Nominale inklusive Aufgeld oder schuldrechtliche Zuzahlung) ausgegeben werden („Down Round“), neue Aktien zum Ausgabebetrag von € 1,00 je Aktie zu zeichnen, so dass die Emittentin und die übrigen Finanzinvestoren jeweils so gestellt werden, als hätten sie die im Zuge der weiteren Kapitalerhöhung und sämtliche seit 04.11.2008 auf einer höheren Bewertung übernommenen Aktien jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen.

### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin bei Vollzeichnung





Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 45 angefallen.

#### Gesamtkosten der Beteiligung an der Protagen AG:

	Juli 09	Nov. 09
Anschaffungskosten in T€:	1.090,28*	909,72*
Sonstige Kosten in T€:	45,00*	

\* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der Protagen oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Protagen die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 1 KG und MIG AG & Co. Fonds 3 KG beteiligt sind, deren Geschäftsleitung jeweils durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Bei der Emittentin ist die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Protagen wurde ein von Dr. Axel Obermeier, von der Axel Obermeier Life Science Consulting (AOLSC), am 10.05.2009 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Protagen eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der Protagen erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeiten der Aktien sind durch die Beteiligungsvereinbarung vom 13.07.2009 wie folgt beschränkt: Die Emittentin ist verpflichtet, ihre Aktien an der Protagen vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). Die Beteiligungsvereinbarung sieht ferner vor, dass Aktionäre, die eine einfache Mehrheit des stimmberechtigten Grundkapitals repräsentieren, jederzeit von allen übrigen Aktionären verlangen können, dass diese gemeinsam mit ihnen alle ihre Aktien an der Gesellschaft an Dritte zu den mit diesen vereinbarten Bedingungen veräußern, wenn der in Aussicht genommene Erwerber sämtliche Aktien der Gesellschaft erwerben möchte und es sich bei diesem nicht um einen Aktionär, dessen Angehörige im Sinne von § 15 Abgabenordnung sowie Unternehmen, an denen ein Aktionär mehrheitlich beteiligt ist, handelt („Mitveräußerungspflicht“). Schließlich ist in der Beteiligungsvereinbarung ein Mitveräußerungsrecht der Finanzinvestoren geregelt. Danach ist jeder Finanzinvestor berechtigt, von jedem Altaktionär, der nach Einhaltung des Verfahrens betreffend die Andienungspflicht berechtigt ist, seine Aktien zu veräußern, zu verlangen, die ihm gehörenden Aktien zu den angegebenen Bedingungen in dem vom jeweiligen Finanzinvestor gewünschten Umfang mitzuveräußern. Diese Vereinbarung, wo-



nach eine Veräußerung von Aktien an den Erwerber nur zulässig ist, wenn – sofern dieses von einem Finanzinvestor jeweils verlangt wird – der Erwerber sämtliche von dem Finanzinvestor zur Mitveräußerung gestellten Aktien erwirbt, kann die Veräußerung der Aktien der Emittentin erschweren.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Protagen sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 13.07.2009

MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG  
(Emittentin)  
vertr. d. d. HMW Verwaltungs GmbH  
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



### Nachtrag Nr. 04 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 31.07.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008 und dem Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009 und Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Brienner Straße 29, D-80333 München und die MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, Ismaninger Str. 102, D-81675 München geben folgende, zum 31.07.2009 eingetretenen Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

#### Beteiligung an der nfon AG



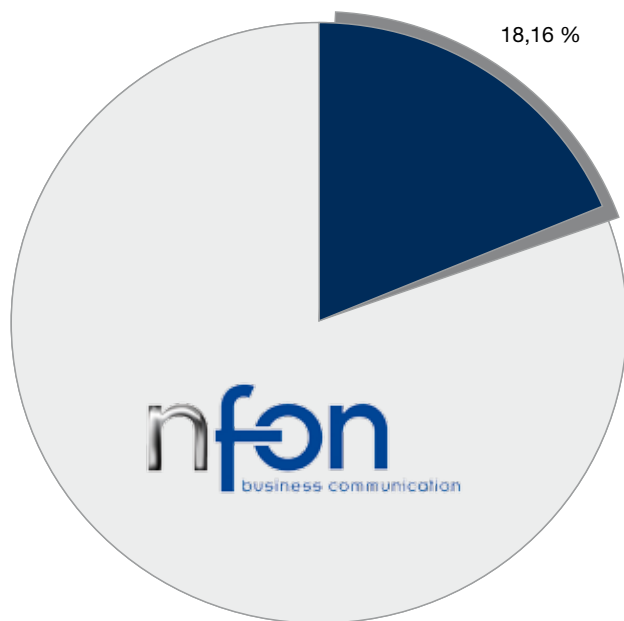
Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 31.07.2009 verpflichtet, bis zu insgesamt 27.840 neue auf den Namen lautende vinkulierte Stammaktien der nfon AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 168022 (fortan: „nfon“ oder „Gesellschaft“) zu zeichnen und zu übernehmen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, die Vermarktung und der Betrieb innovativer Kommunikationslösungen und Applikationen für den geschäftskritischen Unternehmenseinsatz. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter [www.nfon.net](http://www.nfon.net).

Das Grundkapital der Gesellschaft wird nach Durchführung der zur Beteiligung der Emittentin zu beschließenden Kapitalerhöhungen, die in drei teils von der Erfüllung vereinbarter Meilensteine abhängiger Tranchen erfolgen werden, € 153.343,00 betragen, so dass die Emittentin dann einen Anteil von rund 18,16 % der Aktien halten wird. Die Aktien werden zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 2.477.760,00 zu erbringen, wobei die Zahlungen in Abhängigkeit von der Eintragung der teils meilensteinabhängigen Kapitalerhöhungstranchen im Handelsregister fällig werden. Neben der Emittentin nehmen die bereits an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren Earlybird Verwaltungs GmbH, München und High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn an der Finanzierungsrunde teil.

Die Emittentin hat, wie auch die übrigen Finanzinvestoren zudem das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen neue Aktien auf Basis einer niedrigen Bewertung ausgegeben werden („Down Round“), neue Aktien zum Ausgabebetrag von € 1,00 je Aktie zu zeichnen, so dass die Emittentin und die übrigen Finanzinvestoren jeweils so gestellt werden, als hätten sie die im Zuge der weiteren Kapitalerhöhungen und sämtliche seit Dezember 2008 auf einer höheren Bewertung übernommenen Aktien jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen.



### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin bei Vollzeichnung



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 60 angefallen.

### Gesamtkosten der Beteiligung an der nfon AG:

	August/September 2009	März 2010	September 2010
Anschaffungskosten in T€:	1.252,8*	626,4*	626,4*
Sonstige Kosten in T€:	60,0*		

\* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der nfon oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der nfon wurde ein von der Deloitte & Touche Corporate Finance GmbH am 30. Juli 2009 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der nfon eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der nfon erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeiten der Aktien sind durch die Beteiligungsvereinbarung vom 31.07.2009 wie folgt beschränkt: Die Emittentin ist verpflichtet, ihre Aktien an der nfon



vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). Die Beteiligungsvereinbarung sieht ferner vor, dass die Finanzinvestoren mit der Mehrheit von 75 % der von ihnen gehaltenen Aktien der Serien A und B bzw. mit einer Mehrheit von 60 % dieser Aktien unter Beachtung weiterer schuldrechtlich vereinbarter Kriterien jederzeit von allen übrigen Aktionären verlangen können, dass diese gemeinsam mindestens 50 % der Aktien an der Gesellschaft an Dritte zu den mit diesen vereinbarten Bedingungen veräußern („Drag Along“). Schließlich ist in der Beteiligungsvereinbarung ein Mitveräußerungsrecht („Tag Along“) der Finanzinvestoren geregelt. Danach ist jeder Finanzinvestor berechtigt, von jedem Aktionär, der nach Einhaltung des Verfahrens betreffend die Andienungspflicht berechtigt ist, seine Aktien zu veräußern, zu verlangen, die ihm gehörenden Aktien zu den angegebenen Bedingungen in dem vom jeweiligen Finanzinvestor gewünschten Umfang mitzuveräußern. Diese Vereinbarung, wonach eine Veräußerung von Aktien an den Erwerber nur zulässig ist, wenn – sofern dieses von einem Finanzinvestor jeweils verlangt wird – der Erwerber sämtliche von dem Finanzinvestor zur Mitveräußerung gestellten Aktien erwirbt, kann die Veräußerung der Aktien der Emittentin erschweren, wobei diese Beschränkungen nicht gelten, wenn es sich bei dem in Aussicht genommenen Erwerber nicht um einen Mitbewerber der nfon handelt.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der nfon sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht

München, den 31.07.2009

MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG  
(Emittentin)  
vertr. d. d. HMW Verwaltungs GmbH  
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



**Nachtrag Nr. 05 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 23.09.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008 und dem Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009 und Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG**

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München und die MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, Ismaninger Str. 102, D-81675 München geben folgende, zum 23.09.2009 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

#### Beteiligung an der PDC Biotech GmbH

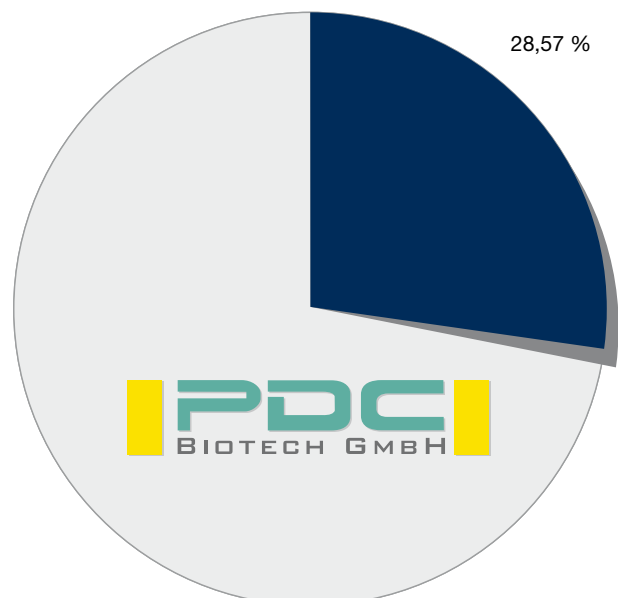


Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 23.09.2009 verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der PDC Biotech GmbH mit Sitz in Wien, Österreich, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 310058 v (diese fortan: „Gesellschaft“) zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist a) Beschaffung und Weiterleitung von Informationen betreffend die Zulassung von Arzneimitteln, Kosmetika und Nahrungsergänzungsmitteln; Sammeln und Weitergabe von Informationen betreffend Arzneimittel/Arzneispezialitäten (Grundsatzuntersuchungen, pharmazeutische, nicht klinische und klinische Daten) einschließlich der Prüfung der Daten; b) die Unterstützung bei und die Durchführung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Biotechnologie, insbesondere der Entwicklung von Medikamenten zur Verhinderung von vorzeitigen Wehen

und Frühgeburten; c) der Erwerb von Beteiligungen an und die Führung der Geschäfte von Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand und die Pachtung derartiger Unternehmen.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffene Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 23.333,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Emittentin wird bei vollständiger Zeichnung der Finanzierungsrunde, an der neben der Emittentin der BioDiscovery III Fund, ein Venture Capital Fonds der Edmond de Rothschild Investment Partners, Paris teilnimmt, an dem dann € 81.666,00 betragenen Stammkapital der Gesellschaft mit einem Anteil in Höhe von rund 28,57% beteiligt sein. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin ist darüber hinaus verpflichtet, eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von € 2,0 Mio. zu erbringen, wobei die Zahlungen gestaffelt in vier Tranchen im Zeitraum bis 31.12.2010 in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Meilensteine fällig werden.

#### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin bei Vollzeichnung





Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 95 angefallen.

#### Gesamtkosten der Beteiligung an der PDC Biotech GmbH:

	Sept. 09	Okt./Nov. 09	Dez. 09/Jan. 2010	März/April 2010	Dez. 10/Jan. 2011
Anschaffungskosten in T€:	23,333	250,0	750,0	500,00	500,00
Sonstige Kosten in T€:	95,0*				

\* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der PDC Biotech GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht.

Die Investitionsentscheidung der Emittentin beruht unter anderem auf einem Bewertungsgutachten von der tavia consulting GmbH vom 19.09.2009. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der PDC Biotech GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeiten des zu erwerbenden Geschäftsanteils sind durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der PDC Biotech GmbH

vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte der anderen Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der PDC Biotech GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht

München, den 23.09.2009

MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG  
(Emittentin)  
vertr. d. d. HMW Verwaltungs GmbH  
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



**Nachtrag Nr. 06 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 06.11.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009 und Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG**

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München und die MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, Ismaninger Str. 102, D-81675 München geben folgende, zum 06.11.2009 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

#### Beteiligung an der Sunhill Technologies GmbH

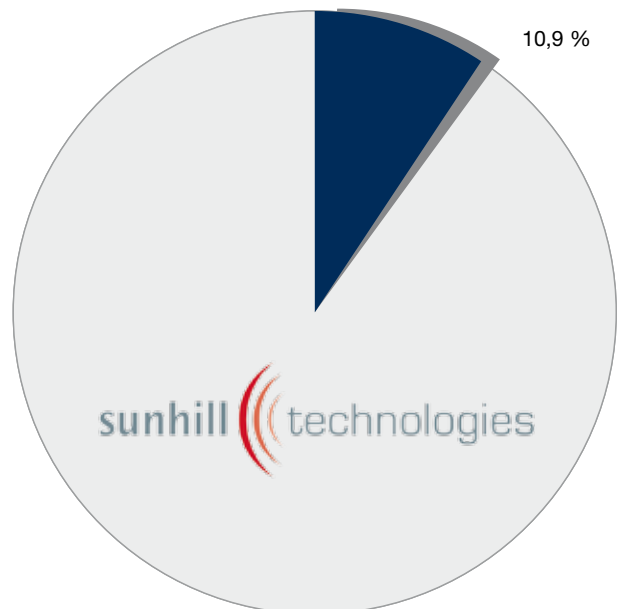


Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 06.11.2009 verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der Sunhill Technologies GmbH mit Sitz in Bubenreuth, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth unter HRB 11015 (diese fortan: „Gesellschaft“), zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, der Vertrieb, der Handel und die Produktion von Technologie, Hard- und Software.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 5.001,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies entspricht einem Anteil von rund 10,9% am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 45.890,00.

Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 694.983,45 zu erbringen, wobei die Zahlungen gestaffelt im Zeitraum bis 31.07.2010 in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Milestones fällig werden. An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin die bereits bislang beteiligten Investoren MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München und HighTech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn sowie die weiteren Neuinvestoren MIG AG & Co. Fonds 2 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 4 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München und MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, München teil.

#### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 7,5 angefallen.



## Gesamtkosten der Beteiligung an der Sunhill Technologies GmbH:

	Nov. 2009	Jan. 2010	April 2010	Juli 2010
Anschaffungskosten in T€:	57,7*	256,9*	192,7*	192,7*
Sonstige Kosten in T€:	7,5*			

\* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der Sunhill Technologies GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Sunhill Technologies GmbH nach Durchführung der Finanzierungsrunde die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 2 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 4 KG, München und MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München beteiligt sind, deren Geschäftsleitung jeweils durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Zudem werden die weiteren Fondsgesellschaften MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München und MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, München an der Sunhill Technologies GmbH beteiligt sein, bei denen jeweils ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio - Management betraut ist.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der Sunhill Technologies GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit des Geschäftsanteils sind durch die Beteiligungsvereinbarung und die Satzung der Gesellschaft allerdings beschränkt. Die Geschäftsanteile der Emittentin dürfen nur mit

Zustimmung der Gesellschaft veräußert werden. Die Zustimmung ist jedoch zu erteilen, soweit die Emittentin in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Beteiligungsvereinbarung, insbesondere betreffend Vorerwerbsrecht, Mitveräußerungsrecht und Beitritt zur Beteiligungsvereinbarung über ihren Geschäftsanteil verfügt. Eine Beschränkung besteht darüber hinaus insofern, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der Sunhill Technologies GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Sunhill Technologies GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 06.11.2009

MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG  
(Emittentin)  
vertr. d. d. HMW Verwaltungs GmbH  
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)

**Nachtrag Nr. 07 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 10.12.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009 und Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG**

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München gibt folgende, zum 10.12.2009 eintretende Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

### **1. Weiteres Vorstandsmitglied bei der MIG Verwaltungs AG**

Herr Dr. Matthias Kromayer (44), geschäftsansässig Ismaninger Str. 102, 81675 München, wurde mit Wirkung zum 01.02.2010 neben den Herren Cecil Motschmann, Michael Motschmann und Jürgen Kosch zum weiteren Mitglied des Vorstands der MIG Verwaltungs AG (Kommanditistin und Portfolio-Managerin der Emittentin) bestellt. Herr Dr. Matthias Kromayer ist Molekularbiologe und Unternehmensberater mit besonderer Expertise im Bereich Life Science. Gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung der MIG Verwaltungs

AG vertritt Herr Dr. Kromayer die Gesellschaft gemeinsam mit einem anderen Mitglied des Vorstands oder in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt Herr Dr. Kromayer die Gesellschaft allein. Herr Dr. Kromayer ist von den Beschränkungen des § 181, 2. Alternative BGB befreit.

Herrn Dr. Kromayer wurden von Seiten der Emittentin im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr keine Bezüge gewährt. Im laufenden Geschäftsjahr hat die Tavia Consulting Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 153040, an der Herr Dr. Kromayer als Gesellschafter-Geschäftsführer 100 % der Geschäftsanteile hält, für die Erstellung eines Bewertungsgutachtens eines Anlageobjekts der Emittentin eine Vergütung in Höhe von € 6.400,00 (zzgl. USt) erhalten und wird für die Erstellung eines Bewertungsgutachtens eines weiteren möglichen Anlageobjekts der Emittentin noch eine Vergütung in Höhe von maximal € 15.000,00 (zzgl. USt) erhalten. Herr Dr. Kromayer ist demgemäß als Gesellschafter-Geschäftsführer der Tavia Consulting Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH für ein Unternehmen tätig, das im Zusammenhang mit der Herstellung des Anlagenobjekts nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen erbringt. Herr Dr. Kromayer ist für kein Unternehmen tätig, das mit dem Vertrieb der angebotenen Vermögensanlagen betraut ist oder das der Emittentin Fremdkapital gibt. Herrn Dr. Kromayer stand oder steht am Anlageobjekt oder wesentlichen Teilen desselben kein Eigentum und auch keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Herr Dr. Kromayer erbringt keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen gem. § 9 Abs. 2 Nr. 8 VermVerkProspV.

## 2. Sitzverlegung der HMW Emissionshaus AG, der HMW Verwaltungs GmbH sowie der Alfred Wieder AG

Die HMW Emissionshaus AG hat per Beschluss ihrer Hauptversammlung die Verlegung Ihres Sitzes nach Pullach beschlossen. Die neue Geschäftsanschrift lautet: Münchener Str. 52, D-82049 Pullach.

Die HMW Verwaltungs GmbH (Komplementärin der Emittentin) hat per Beschluss ihrer Gesellschafterversammlung ebenfalls die Verlegung Ihres Sitzes nach Pullach beschlossen. Die neue Geschäftsanschrift lautet: Münchener Str. 52, D-82049 Pullach.

Die Alfred Wieder AG hat per Beschluss ihrer Hauptversammlung die Verlegung Ihres Sitzes nach Pullach beschlossen. Die neue Geschäftsanschrift lautet: Münchener Str. 52, D-82049 Pullach.

## 3. Änderung der Geschäftsanschrift der FinTex Consulting GmbH

Die Geschäftsanschrift der FinTex Consulting GmbH (Anlegerservice, Anlegerbetreuung) ändert sich zum 01.01.2010. Die neue Anschrift lautet: Ergoldinger Straße 2a, D-84030 Landshut.

München, den 10.12.2009

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 08 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 23.12.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009 und Nachtrag Nr. 07 vom 10.12.2009 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München gibt folgende, zum 23.12.2009 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

#### Beteiligung an der instrAction GmbH

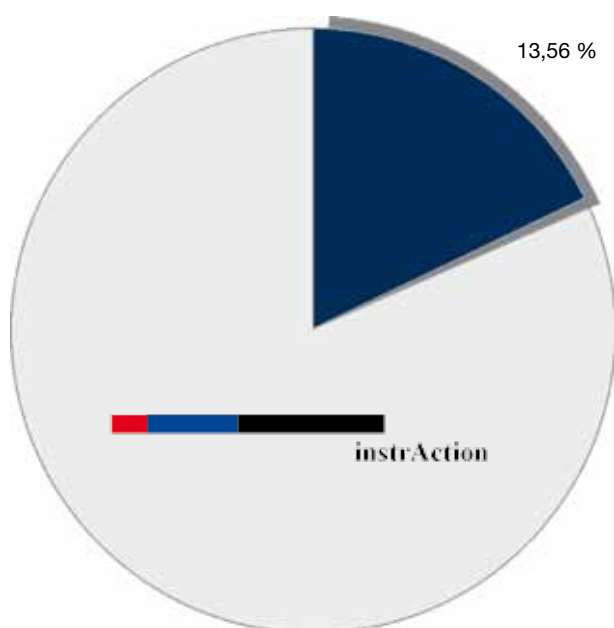


Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der instrAction GmbH mit Sitz in Ludwigshafen a. Rh., eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Ludwigshafen a. Rh. unter HRB 4217 (diese fortan: „Gesellschaft“ oder „Anlageobjekt“), zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist die Nutzung der Technologie der Polymerinstruktion und die Verwertung der diesbezüglichen Patente. Insbesondere entwickelt, produziert und verkauft die Gesellschaft synthetische Rezeptoren und maßgeschneiderte stationäre Phasen auf Polymerbasis und bietet hier-

zu entsprechende Dienstleistungen an. Die Produkte und Leistungen dienen vornehmlich zur Bindung, Isolierung, Detektion und chemischen Umwandlung von Wertstoffen.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 12.080,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies entspricht einem Anteil von rund 13,56% am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 89.067,00. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 777.952,00 zu erbringen, die hälftig bei Unterzeichnung des Beteiligungsvertrages und hälftig mit Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister fällig wird. An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits bislang beteiligten Investoren MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München, Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH mit Sitz in Mainz, FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rheinland-Pfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Mainz, S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH mit Sitz in Budenheim und VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Ludwigshafen a. Rh. teil.

## Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 10,0 angefallen.

### Gesamtkosten der Beteiligung an der instrAction GmbH:

Januar 2010	
Anschaffungskosten in T€:	790,0*
Sonstige Kosten in T€:	10,0*

\* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Cecil Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwen-

dungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der instrAction GmbH nach Durchführung der Finanzierungsrunde die weitere Fondsgesellschaft MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München beteiligt ist, deren Geschäftsleitung durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Zudem ist an der instrAction GmbH die Fondsgesellschaft MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München beteiligt, bei der ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der instrAction GmbH wurde neben einem von der Tavia Consulting GmbH am 07.10.2008 im Auftrag der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG erstellten Gutachten zum Unternehmenswert der instrAction GmbH kein weiteres Bewertungsgutachten erstellt bzw. eingeholt. Der am 07.10.2008 gutachterlich errechnete Unternehmenswert der instrAction GmbH liegt über dem Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete.



Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der instrAction GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit des zu erwerbenden Geschäftsanteils ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der instrAction GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der instrAction GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 23.12.2009

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 09 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 28.01.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 07 vom 10.12.2009 und Nachtrag Nr. 08 vom 23.12.2009 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach gibt folgende, zum 28.01.2010 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

#### 1. Beteiligung an der Antisense Pharma GmbH

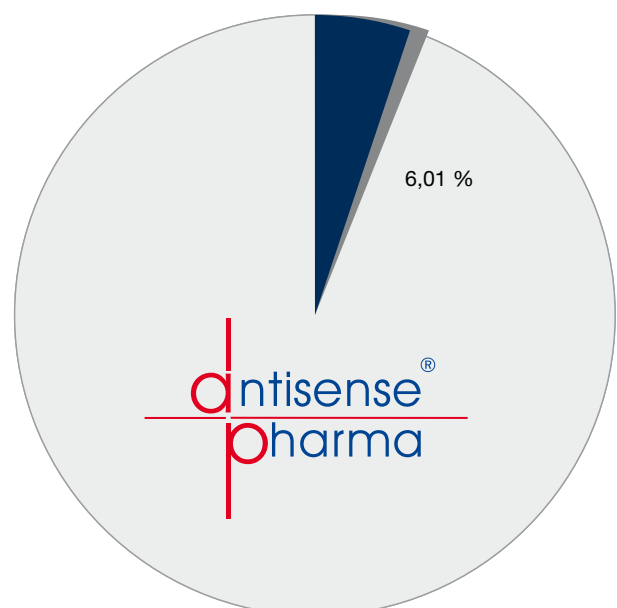


Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, insgesamt drei im Rahmen mehrerer zeitgleich beschlossener Barkapitalerhöhungen neu geschaffene Geschäftsanteile der Antisense Pharma GmbH mit Sitz in Regensburg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Regensburg unter HRB 7534 (diese fortan: „Gesellschaft“ oder „Anlageobjekt“), zu erwerben. Die Gesellschaft beschäftigt sich mit der Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Kommerzialisierung von biotechnologischen und pharmazeutischen Produkten und

Serviceleistungen. Weitere Informationen zur Antisense Pharma GmbH finden sich unter [www.antisense-pharma.com](http://www.antisense-pharma.com).

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, drei neu geschaffene Geschäftsanteile der Gesellschaft zu nominal € 2.536, € 1.775 und € 1.267 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies entspricht bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren einem Anteil von rund 6,01 % am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von dann € 92.792,00. Die Geschäftsanteile werden jeweils zum Nominalbetrag zuzüglich eines Aufgeldes in Höhe von € 1.971,16 je € 1,00 Nominalkapitalerhöhung ausgegeben, wobei die Zahlungen in drei Tranchen im Zeitraum bis 30.06.2010 zu erbringen sind. An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits bislang beteiligte Investorin GA Global Asset Fund GmbH & Co. KG, Landshut, der Gründungsgesellschafter Dr. Karl-Hermann Schlingensiepen sowie Dr. Hubert Heinrichs und die Biagnostik GmbH, Henningsdorf teil.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)





Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 60 angefallen.

#### Gesamtkosten der Beteiligung an der Antisense Pharma GmbH:

	Jan. 2010	April 2010	Juli 2010
Anschaffungskosten in T€:	5.001*	3.500*	2.499*
Sonstige Kosten in T€:	60*		

\* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Cecil Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Antisense Pharma GmbH nach Durchführung der Finanzierungsrunde die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 1 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 2 KG,

München, MIG AG & Co. Fonds 3 KG, München und MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München beteiligt sind, deren Geschäftsleitung jeweils durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Antisense Pharma GmbH wurde ein von der Avance, Basel GmbH, Schweiz am 18.01.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete.

Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der Gesellschaft erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der zu erwerbenden Geschäftsanteile ist aufgrund der Satzung der Gesellschaft insofern beschränkt, als die Geschäftsanteile der Emittentin bis 31.12.2013 nur mit Zustimmung der Gesellschaft, die einen Beschluss der Gesellschafterversammlung mit einer Mehrheit von 75 % der vorhandenen Stimmen voraussetzt, veräußert werden dürfen. Gleiches gilt, ohne die vorbezeichnete zeitliche Beschränkung, für Veräußerungen an





direkte Wettbewerber der Gesellschaft. Die Mitgesellschafter haben darüber hinaus bis 31.12.2013 in Veräußerungsfällen ein Vorerwerbsrecht. Die Satzung der Gesellschaft sieht ferner für bestimmte Gesellschafter ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen. Schließlich ist die Emittentin unter bestimmten Voraussetzungen zur Mitveräußerung ihrer Geschäftsanteile an der Gesellschaft verpflichtet. Sofern Gesellschafter, die zusammen mehr als 70 % des Stammkapitals der Gesellschaft halten, gemeinsam alle ihre Geschäftsanteile veräußern wollen, sind alle übrigen Gesellschafter verpflichtet, auf Verlangen der veräußerungswilligen Gesellschafter ihre Geschäftsanteile Zug um Zug gegen Kaufpreiszahlung zu den zwischen den veräußerungswilligen Gesellschaftern und dem Erwerber ausgehandelten Konditionen mit zu veräußern, sofern die vereinbarte Gegenleistung oder hilfsweise die vom Erwerber für die hiervon betroffenen Geschäftsanteile angebotene Gegenleistung wertmäßig mindestens dem Betrag entspricht, den der jeweilige Gesellschafter für seine Geschäftsanteile (nebst aller Einlagen und schuldrechtlichen Zuzahlungen) bisher in Geld aufgewandt hat, und der mindestens 80 % des Verkehrswertes (fair market value) der jeweiligen Geschäftsanteile entspricht.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Antisense Pharma GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

## 2. Erhöhung des Festkapitals der Emittentin von € 60 Mio. auf € 70 Mio.

Gemäß § 4 Ziffer 1 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der Emittentin sind die Geschäftsführenden Gesellschafter gemeinsam berechtigt, den Gesamtbetrag des Festkapitals, bis zu dem Kapitalerhöhungen gemäß vorstehender Bestimmung möglich sind, zwei Mal jeweils um bis zu € 10.000.000,00 (Euro zehn Millionen) auf bis zu € 80.000.000,00 (Euro achtzig Millionen) zu erhöhen, sofern und sobald das Festkapital durch Kapitalerhöhungen mindestens einen Betrag von € 50.000.000,00 (Euro fünfzig Millionen) erreicht hat. Die HMW Verwaltungs GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsführende Kommanditist Cecil Motschmann gemäß § 3 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags werden gemäß § 8 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrags zusammen als Geschäftsführende Gesellschafter bezeichnet. Durch Beitrittserklärungen von Treugebern hat das Festkapital der Emittentin inzwischen den Betrag von € 50 Mio. überschritten. Die HMW Verwaltungs GmbH und der Geschäftsführende Kommanditist haben am 28.01.2010 beschlossen, den Gesamtbetrag des Festkapitals, bis zu dem Kapitalerhöhungen möglich sind, erstmalig um zunächst € 10,0 Mio. auf bis zu € 70,0 Mio. zu erhöhen. Die Treuhandkommandistin kann somit ihren festen Kapitalanteil entsprechend der Gesamtsumme der von ihr treuhänderisch gehaltenen Kapitalanteile bis zu einem Festkapital von € 70,0 Mio. erhöhen.

München, den 28.01.2010

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 10 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 16.04.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 07 vom 10.12.2009, Nachtrag Nr. 08 vom 23.12.2009 und Nachtrag Nr. 09 vom 28.01.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchner Straße 52, D-82049 Pullach gibt folgende, zum 16.04.2010 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

Weitere Beteiligung an der  
Ident Technology AG

**IDENT** TECHNOLOGY AG

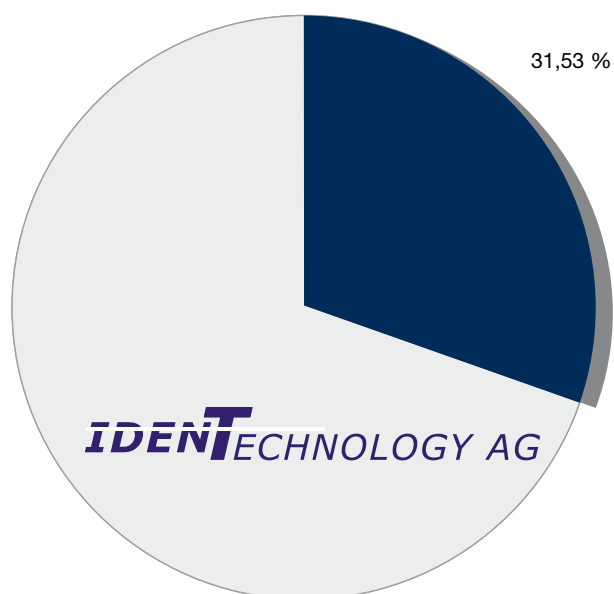
Die Emittentin hat am 16.04.2010 eine Beteiligungsvereinbarung, betreffend eine weitere Investition bei der Ident Technology AG mit Sitz in Weßling, Landkreis Starnberg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 138088 (fortan auch: „Gesellschaft“) abgeschlossen. Die Emittentin hat aufgrund dieser Beteiligungsvereinbarung durch Zeichnung vom 16.04.2010 insgesamt 24.468 Inhaberstückaktien, die Rahmen einer Barkapitalerhöhung bei der Gesellschaft geschaffen wurden, übernommen. Gegenstand der Gesellschaft ist die

Entwicklung, Herstellung, der Vertrieb, die Lizenzierung, Vermietung von Identifikations-, Melde-, Warn- und Zugangssystemen sowie interaktiven Systemen für Information, Vertrieb und Marketing sowie die Entwicklung von Konzepten und Programmen für innovative, technische Anwendungen und Produkte. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter [www.ident-technology.com](http://www.ident-technology.com).

Das Grundkapital der Gesellschaft wird nach Durchführung der Kapitalerhöhung, im Zuge derer die Emittentin Aktien gezeichnet hat, € 120.008,00 betragen. Die Aktien werden zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 2.482.044,40 zu erbringen, wobei die Zahlungen in fünf Tranchen gestaffelt bis zum 30.11.2010 fällig werden. Auch die bereits an der Gesellschaft beteiligte Fondsgesellschaft MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München, hat im Zuge dieser Kapitalerhöhung auf Basis einer Verwässerungsschutzregelung aus der Beteiligungsvereinbarung vom 03.06.2009 weitere 3.902 Aktien zum Nominalbetrag gezeichnet. Die Beteiligung der Emittentin wird voraussichtlich durch die Einführung eines Mitarbeiterbeteiligungsmodells bei der Gesellschaft, für das bis zu 5.926 Aktien ausgegeben werden sollen, verwässert werden. Die Emittentin hat wie auch die MIG AG & Co. Fonds 5 KG zudem das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen neue Aktien auf Basis einer Unternehmensbewertung von weniger als € 16,7 Mio. ausgegeben werden („Down Round“), neue Aktien zum Ausgabebetrag von € 1,00 je Aktie zu zeichnen, so dass die Emittentin so gestellt wird, als hätte sie die im Zuge der weiteren Barkapitalerhöhung und sämtliche früher auf einer höheren Bewertung übernommenen Aktien jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen.

Die Emittentin hat darüber hinaus mit Aktienkauf- und Übertragungsvertrag vom 16.04.2010 insgesamt 1.913 Inhaberstückaktien der Gesellschaft von einem Altaktionär zu einem Kaufpreis in Höhe von € 107.128,00 erworben. Damit beträgt die Beteiligung der Emittentin am Grundkapital der Gesellschaft nach Durchführung der vorgenannten Kapitalerhöhung 31,53%.

#### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 37 angefallen.

#### Gesamtkosten der Beteiligung an der Ident Technology AG:

	April 2010	Mai 2010	Juli 2010	Sept. 2010	Nov. 2010
Anschaffungskosten in T€:	631,60*	750*	415*	415*	402,04*
Sonstige Kosten in T€:	37,00*				

\* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin) Herr Cecil Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungstreuhand GmbH (als Treuhänderin) noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Ident Technology AG auch die MIG AG & Co. Fonds 1 KG, München, die MIG AG & Co. Fonds 2 KG, München, die MIG AG & Co. Fonds 3 KG, München, die MIG AG & Co. Fonds 4 KG, München und die MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München beteiligt sind, deren Geschäftsleitung jeweils durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Bei der Emittentin ist die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut.



In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Ident Technology AG wurde ein von der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München am 26.02.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die weitere Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der Gesellschaft erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeiten der Aktien sind durch die Beteiligungsvereinbarung vom 16.04.2010 wie folgt beschränkt: Die Emittentin ist verpflichtet, ihre Aktien an der Gesellschaft vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). Die Beteiligungsvereinbarung sieht ferner vor, dass die Aktionäre der Gesellschaft im Falle einer Aktienveräußerung ein Mitveräußerungsrecht haben. Die Vereinbarung, wonach eine Veräußerung von Aktien an den Erwerber nur zulässig ist, wenn - sofern dies von den Investoren jeweils verlangt wird - der Erwerber sämtliche von den Investoren zur Mitveräußerung gestellten Aktien erwirbt, kann die Veräußerung der Aktien der Emittentin erschweren. Schließlich ist in der Beteiligungsvereinbarung eine Mitveräußerungspflicht geregelt. Jeder Aktionär kann von den übrigen Aktionären verlangen, dass diese gemeinsam mit ihm alle ihre Aktien an der Gesellschaft zu den mit Dritten vereinbarten Bedingungen an Dritte veräußern, wenn mit der einstimmigen Zustimmung

der Investoren sowie mit einfacher Mehrheit der existierenden Stimmen aller Aktionäre (einschließlich der Investoren und mindestens eines Altaktionärs) die Veräußerung beschlossen wird. Die Emittentin ist zudem zum Mitverkauf Ihrer Aktien verpflichtet, wenn die MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München dies aufgrund eines entsprechenden Rechtes verlangt. Dieses Recht entfällt erst, wenn die Gesellschaft bestimmte in der Beteiligungsvereinbarung festgelegte Umsatzziele erreicht.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Gesellschaft sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 16.04.2010

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 11 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 10.05.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 07 vom 10.12.2009, Nachtrag Nr. 08 vom 23.12.2009, Nachtrag Nr. 09 vom 28.01.2010 und Nachtrag Nr. 10 vom 16.04.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchner Straße 52, D-82049 Pullach gibt folgende, zum 10.05.2010 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

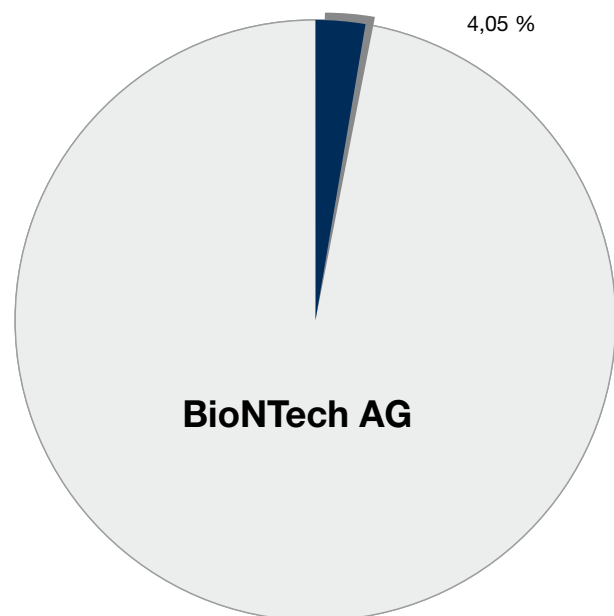
#### 1. Investition in eine Beteiligung an der BioNTech AG

Die Emittentin hat am 10.05.2010 eine Beteiligungsvereinbarung, betreffend eine Investition bei der BioNTech AG mit Sitz in Mainz, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mainz unter HRB 41865 (fortan auch: „Gesellschaft“) abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Erforschung und Entwicklung von immunologischen Arzneimitteln und Testverfahren zur Diagnostik, Vorbeugung und Therapie von Krebserkrankungen. Die Emittentin hat aufgrund dieser Beteiligungsvereinbarung durch Zeichnung 6.842 neue, auf den Namen lautende Stückaktien, die im Rahmen einer Barkapitalerhöhung bei der Gesellschaft geschaffen wurden, übernommen. Das Grundkapital der Gesellschaft wird nach Durchführung der Kapitalerhöhung,

im Zuge derer die Emittentin Aktien gezeichnet hat, € 169.036,00 betragen. Die Beteiligung der Emittentin entspricht einem Anteil von 4,05% am erhöhten Grundkapital der Gesellschaft.

Die Aktien werden zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 6.999.366,00 zu erbringen, wobei die Zahlungen in mehreren Tranchen gestaffelt bis zum 30.09.2012 fällig werden. Neben der Emittentin beteiligen sich an der Investitionsrunde auch die MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, München, sowie ein bereits an der Gesellschaft beteiligtes Unternehmen der Strüngmann-Gruppe und zwei weitere bereits beteiligte Aktionäre der Gesellschaft.

#### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 40 angefallen.



## Gesamtkosten der Beteiligung an der BioNTech AG:

	Mai 2010	Juni 2010 bis Sept. 2012
Anschaffungskosten in T€:	3.513,2*	3.493*
Sonstige Kosten in T€:	40,0*	

\* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin) Herr Cecil Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungstreuhand GmbH (als Treuhänderin) noch die von Schirach Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der BioNTech AG auch die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München, und die MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, München beteiligt sind, bei denen jeweils die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 154320, ebenso wie bei der Emittentin, als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der BioNTech AG wurde ein von Dr. Axel Obermeier (AOLSC) am 29.04.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der Gesellschaft erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeiten der Aktien sind durch die Beteiligungsvereinbarung sowie die Satzung der Gesellschaft beschränkt: Die Aktien der Emittentin dürfen – abgesehen von vertraglich vereinbarten Ausnahmen – grundsätzlich bis zum 10.11.2013 nur mit Zustimmung der übrigen Aktionäre veräußert werden. Eine Beschränkung besteht darüber hinaus insofern, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Aktien an der BioNTech AG vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Aktien jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte der anderen Aktionäre führen. Schließlich ist die Emittentin auf Verlangen bestimmter Aktionäre unter bestimmten vereinbarten Voraussetzungen



verpflichtet, die von ihr gehaltenen Aktien an der Gesellschaft zusammen mit den übrigen Aktionären an einen Dritten zu veräußern, sofern der Kaufpreis mindestens 75% des Verkehrswerts der Aktien beträgt (Mitveräußerungspflicht). In der Gesellschaftssatzung findet sich die weitere Verfügungsbeschränkung, wonach die Veräußerung der Aktien an einen Wettbewerber, Auftragnehmer oder Lizenznehmer der Gesellschaft der Zustimmung des Aufsichtsrats bedarf.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der BioNTech AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Gesellschaft unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

## 2. Vertrieb in Österreich

Aufgrund des erfolgreichen Vertriebs von Kommanditeilen an der Emittentin in Österreich hat sich die Geschäftsleitung der Emittentin entschlossen, den Anteil der in Österreich vertriebenen Kommanditeile an der Emittentin auf rund 30% zu erhöhen.

München, den 10.05.2010

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 12 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 17.05.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 07 vom 10.12.2009, Nachtrag Nr. 08 vom 23.12.2009, Nachtrag Nr. 09 vom 28.01.2010, Nachtrag Nr. 10 vom 16.04.2010 und Nachtrag Nr. 11 vom 10.05.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchner Straße 52, D-82049 Pullach gibt folgende, zum 17.05.2010 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

#### Investition in eine Beteiligung an der Virologik GmbH



### VIROLOGIK GmbH

Die Emittentin hat am 17.05.2010 eine Beteiligungsvereinbarung, betreffend eine Investition bei der Virologik GmbH mit Sitz in Erlangen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth unter HRB 10621 (fortan auch: „Gesellschaft“) abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Entwicklung, Testung und Vermarktung von neuen Medikamenten und Therapieformen, welche die Wechselwirkungen von zellulären und viralen Faktoren beeinflussen und somit für die Behandlung von

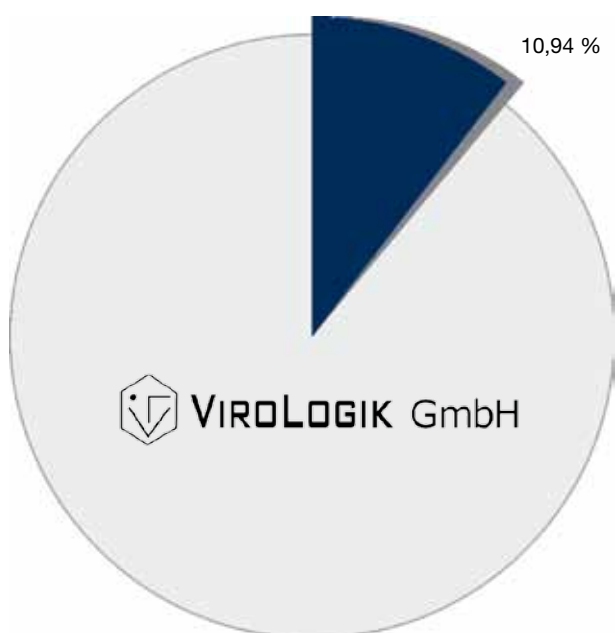
Infektionen mit humanpathogenen Viren zur Anwendung kommen, welche aufgrund Ihrer hohen Mutationsfrequenz zu Resistenzen gegenüber den klassischen, gegen das Virus gerichteten Therapieformen neigen (insbesondere Humane Immundefizienzviren (HIV), Influenza A Viren (IAV) und Hepatitis C und B Viren (HB/CV). Weitere Informationen zur Virologik GmbH finden sich unter [www.virologik.de](http://www.virologik.de).

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet einen neu geschaffenen Vorzugsgeschäftsanteil D der Gesellschaft zu nominal € 27.204,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies entspricht bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren einem Anteil von zunächst rund 12,29% am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von dann € 221.440,00. Im Fall der Übernahme eines weiteren, in einem zweiten bereits beschlossenen Kapitalerhöhungsschritt geschaffenen Vorzugsgeschäftsanteils D durch die KfW würde das Stammkapital der Gesellschaft nochmals um € 27.204,00 auf dann € 248.644,00 erhöht werden. Die Beteiligung der Emittentin würde dann auf rund 10,94% verwässert werden. Die Geschäftsanteile werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtliche Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 1.972.834,08 verpflichtet, wobei die Zahlungen in insgesamt 5 von der Erfüllung definierter Meilensteine abhängiger Tranchen im Zeitraum bis 15.03.2011 zur Zahlung fällig werden. An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Investoren S-Refit AG, Regensburg, S-Refit EFRE Fonds Bayern GmbH, Regensburg, GA Global Asset Fund GmbH & Co. KG, Landshut, MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München sowie die weiteren Neuinvestoren MIG AG & Co. Fonds 2 KG, München und MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, München, sowie optional die KfW, Bonn teil. Darüber hinaus werden in Anwendung einer Verwässerungsschutzregelung die



Nominalbeträge einiger in früheren Finanzierungsrunden ausgegebener Geschäftsanteile verschiedener Investoren aufgestockt.

### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung, nach Verwässerung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 40 angefallen.

### Gesamtkosten der Beteiligung an der Virologik GmbH:

	Mai 2010	Juni 2010	Aug. 2010	Dez. 2010	März 2011
Anschaffungskosten in T€:	443,9*	1.250,0*	98,0*	147,1*	61,0*
Sonstige Kosten in T€:	40,0*				

\* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin) Herr Cecil Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungstreuhand GmbH (als Treuhänderin) noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Herr Dr. Matthias Kromayer, Mitglied des Vorstands der MIG Verwaltungs AG, war im Jahr 2008 übergangsweise Geschäftsführer der Virologik GmbH; im Übrigen wurden oder werden durch die vorbezeichneten Personen keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Virologik GmbH nach Durchführung der Finanzierungsrunde die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 1 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 2 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 3 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München



und MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München beteiligt sind, deren Geschäftsleitung jeweils durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Zudem sind an der Virologik GmbH auch die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München und MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, München beteiligt, bei denen – ebenso wie bei der Emittentin – die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio Management betraut ist.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Virologik GmbH wurde ein von der Venture Valuation AG, Schweiz am 12.05.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der Gesellschaft erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit des Geschäftsanteils ist aufgrund der Satzung der Gesellschaft und der Beteiligungsvereinbarung vom 17.05.2010 wie folgt beschränkt: Die Emittentin ist verpflichtet, ihren Geschäftsanteil an der Gesellschaft vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Die Beteiligungsvereinbarung sieht ferner vor, dass die Gesellschafter im Falle einer Geschäftsanteilsveräußerung ein Mitveräußerungsrecht haben. Die Vereinbarung, wonach eine Veräußerung von Geschäftsanteilen an

den Erwerber nur zulässig ist, wenn – sofern dies von einem Investor verlangt wird – der Erwerber sämtliche von dem Investor zur Mitveräußerung gestellten Geschäftsanteile erwirbt, kann die Veräußerung des Geschäftsanteils der Emittentin erschweren. Schließlich ist in der Beteiligungsvereinbarung eine Mitveräußerungspflicht geregelt. Jeder Gesellschafter kann von den übrigen Gesellschaftern verlangen, dass diese gemeinsam mit ihm alle ihre Geschäftsanteile an der Gesellschaft zu mit Dritten vereinbarten Bedingungen an Dritte veräußern, wenn dies mit Mehrheit von 75% der Stimmen aller Gesellschafter beschlossen wird und der der Geschäftsanteilsveräußerung zugrunde liegende Kaufpreis für die Geschäftsanteile mindestens 80% des objektiven Werts der Geschäftsanteile entspricht.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Gesellschaft sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 17.05.2010

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 13 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 09.06.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 07 vom 10.12.2009, Nachtrag Nr. 08 vom 23.12.2009, Nachtrag Nr. 09 vom 28.01.2010, Nachtrag Nr. 10 vom 16.04.2010, Nachtrag Nr. 11 vom 10.05.2010 und Nachtrag Nr. 12 vom 17.05.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach gibt folgende, zum 09.06.2010 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

#### 1. Investition in eine weitere Beteiligung an der instrAction GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der instrAction GmbH mit Sitz in Ludwigshafen a. Rh., eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Ludwigshafen a. Rh. unter HRB 4217 (diese fortan: „Gesellschaft“ und „Anlageobjekt“), zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist die Nutzung der Technologie der Polymerinstruktion und die Verwertung der diesbezüglichen Patente. Ins-

besondere entwickelt, produziert und verkauft die Gesellschaft synthetische Rezeptoren und maßgeschneiderte stationäre Phasen auf Polymerbasis und bietet hierzu entsprechende Dienstleistungen an. Die Produkte und Dienstleistungen dienen vornehmlich zur Bindung, Isolierung, Detektion und chemischen Umwandlung von Wertstoffen. Weitere Informationen zur instrAction GmbH finden Sie unter [www.instraction.com](http://www.instraction.com).

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 12.233,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft erhöht sich dadurch bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren auf zunächst rund 23,64 % am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 102.835,00. Die Geschäftsanteile werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 787.805,20 verpflichtet, wobei der Betrag zur Hälfte erst nach Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister zur Zahlung fällig ist.

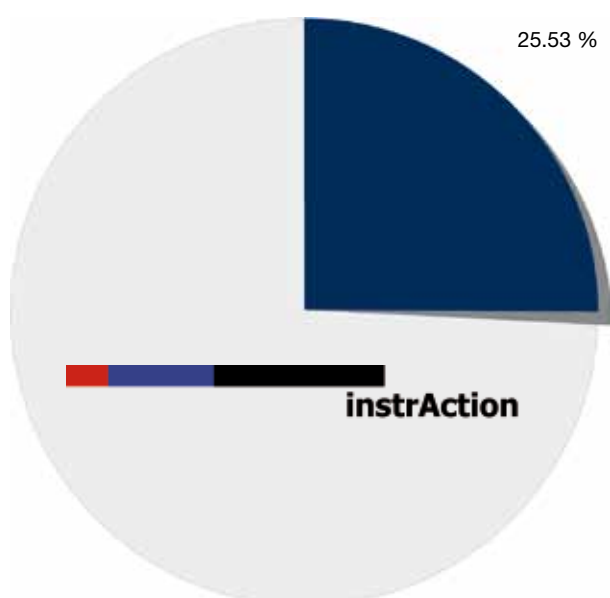
Auf Grundlage eines Geschäftsanteilskauf- und -abtretungsvertrags erwirbt die Emittentin zudem aufschiebend bedingt und mit dinglicher Wirkung zum Ablauf des 31.07.2010 von einem ausscheidenden Altgesellschafter einen Teilgeschäftsanteil zu nominal € 1.937,00. Damit wird sich die Beteiligung der Emittentin auf rund 25,53 % des Stammkapitals der Gesellschaft erhöhen. Der Kaufpreis für den Geschäftsanteil beträgt € 86.974,92.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Investoren Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH, FIB



Fonds für Innovation und Beschäftigung Rheinland-Pfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH, S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH und VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH teil.

### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag, die schuldrechtliche Zuzahlung sowie den Kaufpreis aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 35,0 angefallen.

### Gesamtkosten der Beteiligung an der instrAction GmbH:

	Mai 2010	Juni 2010	Juli 2010
Anschaffungskosten in T€:	406,1*	393,9*	87,0*
Sonstige Kosten in T€:	35,0*		

\* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Cecil Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der instrAction GmbH die weitere Fondsgesellschaft MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München beteiligt ist, deren Geschäftsleitung durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Zudem ist an der instrAction GmbH die Fondsgesellschaft MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München beteiligt, bei der ebenso wie bei der Emit-



tentin die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der instrAction GmbH wurde ein von Deloitte am 25.05.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der instrAction GmbH erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der Geschäftsanteile ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Geschäftsanteile an der instrAction GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Geschäftsanteile jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der instrAction GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

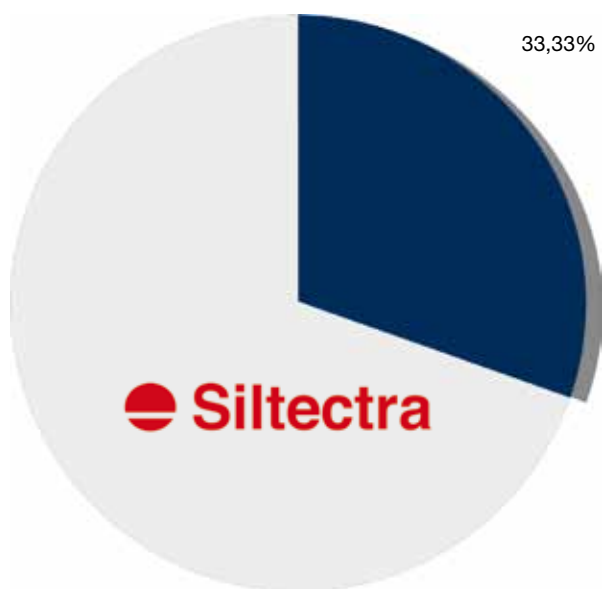
## 2. Investition in eine Beteiligung an der Siltecta GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der Siltecta GmbH mit Sitz in Dresden, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Dresden unter HRB 28951 (diese fortan: „Gesellschaft“ und „Anlageobjekt“), zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Herstellung, Bearbeitung und der Vertrieb von Produkten für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie. Mittels der Technologie der Gesellschaft lassen sich Materialverluste beim Schneiden von hochreinem Silizium in dünne Scheiben (Siliziumwafer) in erheblichem Maße reduzieren.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 12.500,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt rund 33,33 % am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 37.500,00. Die Geschäftsanteile werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 1.487.500,00 verpflichtet, wobei der Betrag in vier Tranchen im Zeitraum bis 01.06.2011 zur Zahlung fällig ist.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag, die schuldrechtliche Zuzahlung sowie den Kaufpreis aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 58,0 angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der Siltecta GmbH:

	Juni 2010	Dez. 2010	Juni 2011
Anschaffungskosten in T€:	500*	500*	500*
Sonstige Kosten in T€:	58*		

\* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Cecil Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Siltecta GmbH wurde ein von Deloitte am 29.03.2010



erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der Siltectra GmbH erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der Geschäftsanteile ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Geschäftsanteile an der Siltectra GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung von mindestens 90 % der eigenen Geschäftsanteile jedoch auch zu einer Beschränkung durch ein in diesem Fall bestehendes anteiliges Mitveräußerungsrechte der anderen Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Siltectra GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 09.06.2010

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 14 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 17.06.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 07 vom 10.12.2009, Nachtrag Nr. 08 vom 23.12.2009, Nachtrag Nr. 09 vom 28.01.2010, Nachtrag Nr. 10 vom 16.04.2010, Nachtrag Nr. 11 vom 10.05.2010, Nachtrag Nr. 12 vom 17.05.2010 und Nachtrag Nr. 13 vom 09.06.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach gibt folgende, zum 17.06.2010 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

Investition in eine Beteiligung an der cerbomed GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der cerbomed GmbH mit Sitz in Erlangen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth unter HRB 10429 (diese fortan: „Gesellschaft“ und „Anlageobjekt“), zu erwerben. Gegenstand der Gesell-

schaft ist die Entwicklung und der Vertrieb einer Ohrelektrode zur transkutanen Vagusnervstimulation sowie sämtliche damit zusammenhängende und den Gesellschaftszweck fördernde Geschäfte. Weitere Informationen zur cerbomed GmbH finden Sie unter [www.cerbomed.com](http://www.cerbomed.com).

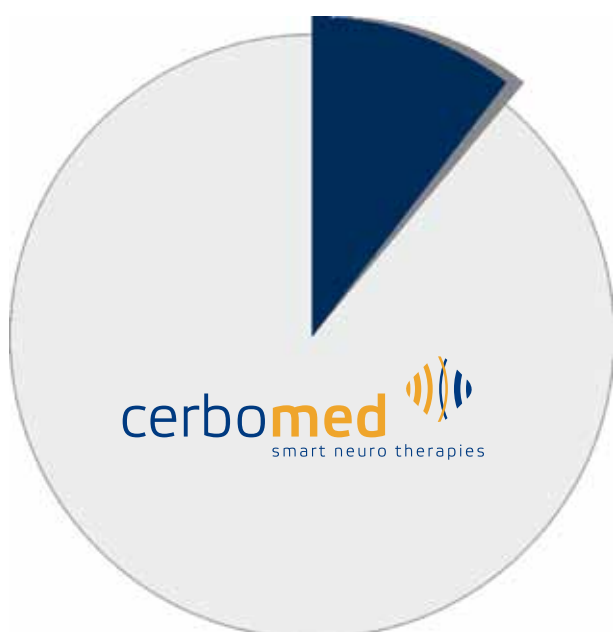
Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 14.976 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren zunächst rund 11,22 % am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 133.422. Im Fall der Übernahme eines weiteren, in einem zweiten bereits beschlossenen Kapitalerhöhungsschritt geschaffenen Geschäftsanteils durch die KfW würde das Stammkapital der Gesellschaft nochmals um € 9.360 auf dann € 142.782 erhöht werden. Die Beteiligung der Emittentin würde dann auf rund 10,49% verwässert werden. Die Geschäftsanteile werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 1.585.024 verpflichtet, wobei der Betrag in vier meilensteinabhängigen Tranchen im Zeitraum bis 31.10.2010 zur Zahlung fällig ist.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Investoren MIG AG & Co. Fonds 4 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München, S-Refit AG, Regensburg und S-Refit EFRE Fonds Bayern GmbH, Regensburg teil. Darüber hinaus werden in Anwendung einer Verwässerungsschutzregelung einige in früheren Finanzierungsrunden beteiligte Investoren zur Zeichnung und Übernahme neuer Geschäftsanteile zum Nominalbetrag zugelassen.



Schließlich erwirbt die Gesellschaft im Zuge der Finanzierungsrunde die Geschäftsanteile zweier Gründungsgesellschafter als eigene Anteile.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung, nach Verwässerung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag, die schuldrechtliche Zuzahlung sowie den Kaufpreis aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 51 angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der cerbomed GmbH:

	Juni 2010	Juli 2010	August 2010	Oktober 2010
Anschaffungskosten in T€:	757,5*	350*	40*	452,5*
Sonstige Kosten in T€:	51,0*			

\* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Cecil Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der cerbomed GmbH die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 3 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 4 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München beteiligt sind, deren Geschäftsleitung durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird.



In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der cerbomed GmbH wurde ein von Venture Valuation (Zürich) im August 09, inklusive Update vom 18.05.2010, erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der cerbomed GmbH erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der Geschäftsanteile ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin zu einer Veräußerung ihres Geschäftsanteils der vorherigen Zustimmung der Gesellschaft aufgrund entsprechenden Gesellschafterbeschlusses bedarf, die Emittentin zudem stets verpflichtet ist, ihren neuen Geschäftsanteil an der cerbomed GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“) sowie unter bestimmten, in Gesellschaftsvertrag und Beteiligungsvertrag genannten Voraussetzungen ihren Geschäftsanteil an der cerbomed GmbH zusammen mit den weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern, wenn der Dritte bereit ist, einen Gesamtpreis, der bestimmte vereinbarte Schwellenwerte überschreitet, zu bezahlen („Mitveräußerungspflicht“). Der Gesellschaftsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Geschäftsanteile jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der cerbomed GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 17.06.2010

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 15 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 06.07.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 07 vom 10.12.2009, Nachtrag Nr. 08 vom 23.12.2009, Nachtrag Nr. 09 vom 28.01.2010, Nachtrag Nr. 10 vom 16.04.2010, Nachtrag Nr. 11 vom 10.05.2010, Nachtrag Nr. 12 vom 17.05.2010, Nachtrag Nr. 13 vom 09.06.2010 und Nachtrag Nr. 14 vom 17.06.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach gibt folgende, zum 06.07.2010 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

Kapitalbeteiligung der Ident No. America Technology LLC an der Ident Technology AG

## **IDENT** TECHNOLOGY AG

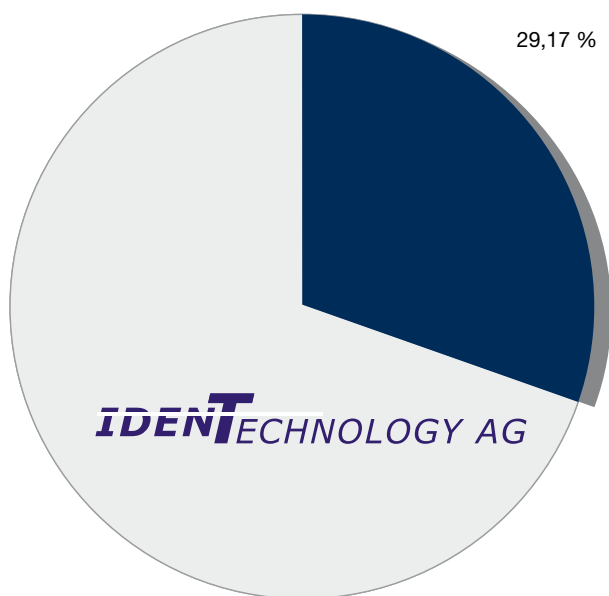
Die außerordentliche Hauptversammlung der Ident Technology AG mit Sitz in Weßling, Landkreis Starnberg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 138088 (fortan auch: „Gesellschaft“) hat am 06.07.2010 eine Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft gegen Sacheinlage von € 120.008 um € 9.730 auf € 129.738 durch Ausgabe von 9.730 neuen, auf den Inhaber

lautenden Stückaktien in der Form von Stammaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1,00 je Aktie beschlossen. Zur Zeichnung von neuen Aktien wurde ausschließlich die bisherige Lizenznehmerin der Gesellschaft Ident No. America Technology LLC mit dem Sitz in Arlington, Texas, USA zugelassen. Die Aktien werden zu einem Ausgabebetrag von € 139,16 je Aktie, mithin insgesamt € 1.354.026,80, ausgegeben. Auf die neuen Aktien hat die Ident No. America Technology LLC unverzüglich eine Sacheinlage dergestalt in voller Höhe zur freien Verfügung des Vorstands der Ident Technology AG zu erbringen, dass sie durch Unterzeichnung eines Termination Agreements den am 20.12.2007 mit der Gesellschaft geschlossenen, „Patent, Know-How and Copyright and Trademark Exclusive License Agreement With Rights to Sublicense and Enter into Joint Development Agreements“ genannten und den am 03.07.2008 geschlossenen, „Revised and Restated Patent, Know-How and Copyright and Trademark Exclusive License Agreement With Rights to Sublicense and Enter into Joint Development Agreements“ genannten Vertrag in der Fassung des Nachtrags vom 11. März 2009 beendet und die im Zusammenhang mit diesen Verträgen erlangten Rechte an Marken, insbesondere an den Marken „IDENT“, „IDENT TECHNOLOGY“, „GestIC“ (DE 306 00 834.3 (eingetragen), EU 007043871 (anhängig), US 77/522,156 (anhängig), JP 2008-055603 (anhängig), KR 40-2008-0034168 (eingetragen)), „ULPP“, „SKINPLEX“ (DE 304 29 822.0 (eingetragen), EU 007043797 (anhängig), US 77/522,137 (anhängig), JP 2008-055602 (anhängig), KR 40-2008-0034167 (eingetragen)) und „GestureCube“, auf die Ident Technology AG überträgt. Die Ident No. America Technology LLC wurde auf Grundlage einer in diesem Zusammenhang geschlossenen Beitrittsvereinbarung als Aktionärin Partei des bereits zwischen den Aktionären der Gesellschaft und der Gesellschaft geschlossenen Beteiligungsvertrags.



Nach Durchführung dieser Sachkapitalerhöhung wird sich die bisherige Beteiligung der Emittentin an dem dann € 129.738 betragenden Grundkapital der Gesellschaft auf rund 29,17 % reduzieren.

#### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin



Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Gesellschaft sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 06.07.2010

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)

Im Übrigen wird auf den bereits veröffentlichten Nachtrag Nr. 10 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der Emittentin vom 16.04.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der Emittentin verwiesen. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter [www.ident-technology.com](http://www.ident-technology.com).



Nachtrag Nr. 16 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 27.07.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 07 vom 10.12.2009, Nachtrag Nr. 08 vom 23.12.2009, Nachtrag Nr. 09 vom 28.01.2010, Nachtrag Nr. 10 vom 16.04.2010, Nachtrag Nr. 11 vom 10.05.2010, Nachtrag Nr. 12 vom 17.05.2010, Nachtrag Nr. 13 vom 09.06.2010, Nachtrag Nr. 14 vom 17.06.2010 und Nachtrag Nr. 15 vom 06.07.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal, gibt folgende zum 27.07.2010 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 01.12.2008 bekannt:

Weitere Beteiligung an der Protagen AG

# PROT@GEN<sup>®</sup>

Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 27.07.2010 verpflichtet, 46.670 neue, auf den Namen lautende Nennbetragsaktien der Protagen AG mit Sitz in Dortmund, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Dortmund unter HRB 15399 (fortan „Protagen“ oder „Gesellschaft“), die als Vorzugsaktien Serie A ausgestaltet sind, zu zeichnen und zu übernehmen. Diese Verpflichtung der Emittentin ist von der nachgewiesenen Erfül-

lung eines schuldrechtlich vereinbarten Meilensteins abhängig. Den Inhabern von Vorzugsaktien Serie A steht ein Dividendenvorzug sowie im Falle der Auflösung der Gesellschaft eine Liquidationspräferenz zu. Daneben bedürfen bestimmte Beschlussgegenstände der Hauptversammlung der Gesellschaft der Zustimmung der Inhaber der neuen Vorzugsaktien Serie A. Gegenstand der Gesellschaft ist die Erforschung und Analyse von Proteinen und Genen und deren Vermarktung. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter [www.protagen.com](http://www.protagen.com).

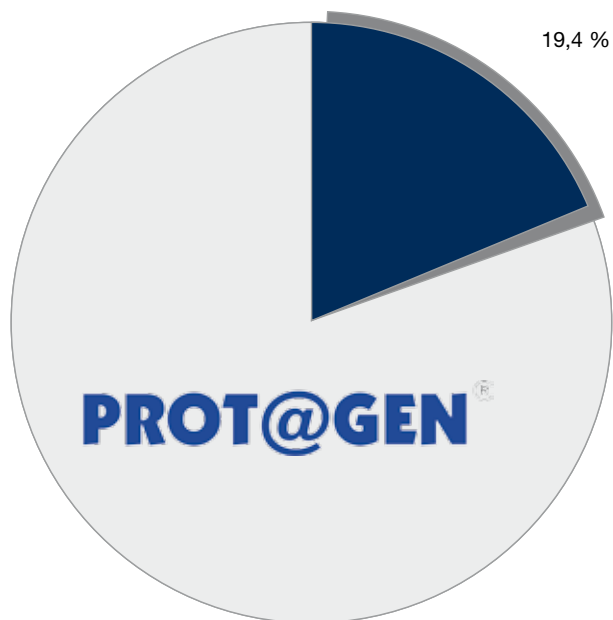
Das Grundkapital der Gesellschaft wird nach Durchführung der zur weiteren Beteiligung der Emittentin durchzuführenden Kapitalerhöhung € 566.615,00 betragen, nachdem sich in einem ersten Kapitalerhöhungsschritt zunächst die NRW.Bank.Venture Fonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf als Neuinvestor an der Gesellschaft beteiligt haben und das Grundkapital der Gesellschaft durch die Einziehung eigener Aktien herabgesetzt worden sein wird. Die Beteiligung der Emittentin an der Protagen AG wird sodann bei Vollzeichnung aller zur Zeichnung zugelassenen Finanzinvestoren sowie Ausübung einer Zeichnungsoption durch die S-Capital Dortmund GmbH & Co. KG, Dortmund rund 19,4% betragen. Die Aktien werden zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat zudem eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 1.453.303,80 zu erbringen, wobei die Zahlung in zwei Tranchen in Abhängigkeit von der Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister sowie eines entsprechenden Liquiditätsbedarfs der Gesellschaft fällig wird. Neben der Emittentin nehmen die NRW.Bank.Venture Fonds GmbH & Co. KG als Neuinvestor sowie die bereits beteiligte KfW, Bonn sowie optional die ebenfalls bereits beteiligte S-Capital Dortmund GmbH & Co. KG, Dortmund, an der Finanzierungsrunde teil.

Die Emittentin hat, wie auch die übrigen Finanzinvestoren, zudem das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen neue Aktien auf Basis einer



Bewertung von weniger als € 32,14 je Aktie (Nominale inklusive Aufgeld oder schuldrechtliche Zuzahlung) ausgegeben werden („Down Round“), neue Aktien zum Ausgabebetrag von € 1,00 je Aktie zu zeichnen, so dass die Emittentin und die übrigen Finanzinvestoren jeweils so gestellt werden, als hätten sie die im Zuge der weiteren Kapitalerhöhungen und sämtliche seit 04.11.2008 auf Basis einer höheren Bewertung übernommenen Aktien jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen. Dabei werden alle Finanzinvestoren so gestellt, als hätten sie sämtliche seit 04.11.2008 übernommenen Aktien zu einem Ausgabebetrag in Höhe von € 32,14 gezeichnet.

#### Grafische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin bei Vollzeichnung



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus die Beratungskosten in Höhe von rund T€ 15 angefallen.

#### Gesamtkosten der weiteren Beteiligung an der Protagen AG

	voraussichtlich Okt. 2010	voraussichtlich bis Jan. 2011 spätestens Jan. 2012
Anschaffungskosten in T€:	750*	750*
Sonstige Kosten in T€:	15*	

\* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Cecil Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Emittentin die weiteren Fondsgesellschaften, MIG AG & Co. Fonds 1 KG und MIG AG & Co. Fonds 3 KG beteiligt sind, deren Geschäftsleitung jeweils durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin)



rin) wahrgenommen wird. Bei der Emittentin ist die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio Management betraut.

Der im Gutachten von Dr. Axel Obermeier, von der Axel Obermeier Life Science Consulting (AOLSC), vom 10.05.2009 errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die weitere Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der Protagen erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Nach der künftigen Satzung der Gesellschaft können Aktien nur mit Zustimmung der Gesellschaft übertragen werden. Die Zustimmung darf nur verweigert werden, wenn der übertragungswillige Aktionär der Gesellschaft bekannt gegebene Vorerwerbs-, Mitveräußerungs-, Mitnahmerechte oder sonstige zwischen den Aktionären bestehende schuldrechtliche Verfügungsbeschränkungen nicht beachtet hat oder sonst ein wichtiger Grund für die Verweigerung der Zustimmung vorliegt. Nach der Beteiligungsvereinbarung vom 27.07.2010 sind die Verwertungsmöglichkeiten der Aktien der Emittentin wie folgt beschränkt: Die Emittentin ist verpflichtet, ihre Aktien an der Gesellschaft vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten (Vorerwerbsrecht). Die Beteiligungsvereinbarung sieht ferner vor, dass Aktionäre, die eine einfache Mehrheit des stimmberechtigten Grundkapitals repräsentieren, jederzeit von allen übrigen Aktionären verlangen können, dass diese gemeinsam mit ihnen alle ihre Aktien an der Gesellschaft an Dritte zu den mit diesen vereinbarten Bedingungen veräußern (Mitveräußerungspflicht), sofern diese Dritte nicht einem näher definierten Personenkreis angehören. Schließlich ist in der Beteiligungsvereinbarung ein Mitveräußerungsrecht der Finanzinvestoren geregelt. Danach ist jeder Finanzinvestor berechtigt, von

jedem Aktionär, der nach Einhaltung des Verfahrens betreffend das Vorerwerbsrecht berechtigt ist, seine Aktien zu veräußern, zu verlangen, die ihm gehörenden Aktien der gleichen oder einer vorrangigen Klasse zu den angegebenen Bedingungen in dem vom jeweiligen Finanzinvestor gewünschten Umfang mitzuveräußern. Falls der veräußerungswillige Aktionär Vorzugsaktien der Serie A veräußern möchte, besteht das Mitveräußerungsrecht der übrigen Finanzinvestoren hinsichtlich ihrer Stammaktien nur, sofern dem veräußerungswilligen Aktionär ein vereinbarter Mindestveräußerungserlös je Vorzugsaktie Serie A angeboten wurde. Diese Vereinbarung, wonach eine Veräußerung von Aktien an den Erwerber nur zulässig ist, wenn – sofern dieses von einem Finanzinvestor verlangt wird – der Erwerber sämtliche von dem Finanzinvestor zur Mitveräußerung gestellten Aktien erwirbt, kann die Veräußerung der Aktien der Emittentin erschweren.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Protagen AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 27.07.2010

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 17 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 09.09.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 07 vom 10.12.2009, Nachtrag Nr. 08 vom 23.12.2009, Nachtrag Nr. 09 vom 28.01.2010, Nachtrag Nr. 10 vom 16.04.2010, Nachtrag Nr. 11 vom 10.05.2010, Nachtrag Nr. 12 vom 17.05.2010, Nachtrag Nr. 13 vom 09.06.2010, Nachtrag Nr. 14 vom 17.06.2010, Nachtrag Nr. 15 vom 06.07.2010 und Nachtrag Nr. 16 vom 27.07.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 09.09.2010 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

## 1. Investition in eine weitere Beteiligung an der instrAction GmbH



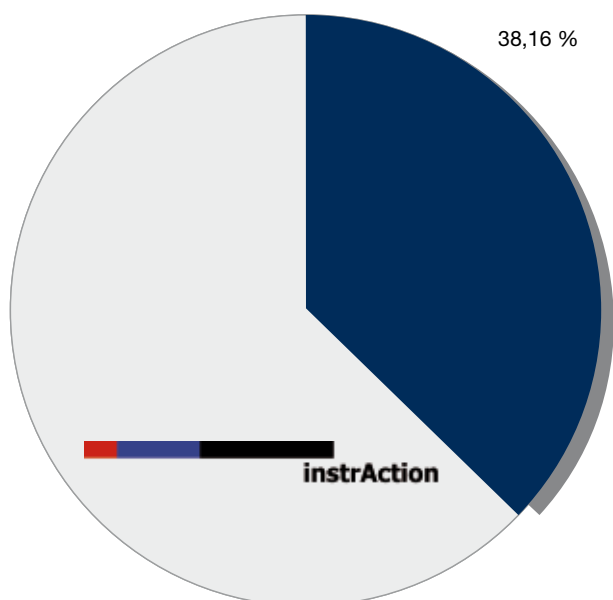
Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der instrAction GmbH mit Sitz in Ludwigshafen a. Rh., eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Ludwigshafen a. Rh. unter HRB 4217 (diese fortan: „Gesellschaft“ und „Anlageobjekt“), zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist die Nutzung der Technologie der Polymerinstruktion und die Verwertung der diesbezüglichen Patente. Insbesondere entwickelt, produziert und verkauft die Gesellschaft synthetische Rezeptoren und maßgeschneiderte stationäre Phasen auf Polymerbasis und bietet hierzu entsprechende Dienstleistungen an. Die Produkte und Dienstleistungen dienen vornehmlich zur Bindung, Isolierung, Detektion und chemischen Umwandlung von Wertstoffen. Weitere Informationen zur instrAction GmbH finden Sie unter [www.instraction.com](http://www.instraction.com).

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 22.936,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft erhöht sich dadurch bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren auf rund 38,16 % am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 128.909,00. Die Geschäftsanteile werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 1.477.063,00 verpflichtet, wobei der Betrag in vier Tranchen im Zeitraum bis 10.01.2011 zur Zahlung fällig ist.



An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Investoren Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH mit Sitz in Mainz und FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rheinland-Pfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Mainz teil.

### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag, die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 26,0 angefallen.

### Gesamtkosten der Beteiligung an der instrAction GmbH:

	Sept. 2010	Okt. 2010	Nov. 2010	Jan. 2011
Anschaffungskosten in T€:	439,8*	180,5*	439,8*	439,8*
Sonstige Kosten in T€:	26,0*			

\* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Cecil Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der instrAction GmbH die weitere Fondsgesellschaft MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München beteiligt ist, deren Geschäftsleitung durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Zudem ist an der instrAction GmbH die Fondsgesellschaft MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München beteiligt, bei der ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist.



In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der instrAction GmbH wurde neben einem von Deloitte am 25.05.2010 erstellten Gutachten zum Unternehmenswert der instrAction GmbH kein weiteres Bewertungsgutachten erstellt bzw. eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der instrAction GmbH bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die weitere Beteiligung der Emittentin bildete.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der instrAction GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit des zu erwerbenden Geschäftsanteils ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der instrAction GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der instrAction GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

## 2. Erhöhung des Festkapitals der Emittentin von € 70 Mio. auf € 80 Mio.

Gemäß § 4 Ziffer 1 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der Emittentin sind die Geschäftsführenden Gesellschafter gemeinsam berechtigt, den Gesamtbetrag des Festkapitals, bis zu dem Kapitalerhöhungen gemäß vorstehender Bestimmung möglich sind, zwei Mal jeweils um bis zu € 10 Mio. (Euro zehn Millionen) auf bis zu € 80 Mio. (Euro achtzig Millionen) zu erhöhen, sofern und sobald das Festkapital durch Kapitalerhöhungen mindestens einen Betrag von € 50 Mio. (Euro fünfzig Millionen) erreicht hat. Die HMW Verwaltungs GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsführende Kommanditist Cecil Motschmann gemäß § 3 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags werden gemäß § 8 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrags zusammen als Geschäftsführende Gesellschafter bezeichnet. Die Geschäftsführenden Gesellschafter haben bereits mit Beschluss vom 28.01.2010 erstmalig den Gesamtbetrag des Festkapitals der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, bis zu dem Kapitalerhöhungen gemäß § 4 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG möglich sind, um bis zu € 10,0 Mio. (Überzeichnungsreserve I) auf bis zu € 70,0 Mio. erhöht. Die HMW Verwaltungs GmbH und der Geschäftsführende Kommanditist haben nun am 09.09.2010 beschlossen, den Gesamtbetrag des Festkapitals, bis zu dem Kapitalerhöhungen möglich sind, um weitere bis zu € 10 Mio. auf bis zu € 80 Mio. zu erhöhen. Die Treuhandkommandistin kann somit ihren festen Kapitalanteil entsprechend der Gesamtsumme der von ihr treuhänderisch gehaltenen Kapitalanteile bis zu einem Festkapital von € 80 Mio. erhöhen.



### 3. Vertrieb in Österreich

Aufgrund des erfolgreichen Vertriebs von Kommanditeilen an der Emittentin in Österreich hat sich die Geschäftsleitung der Emittentin entschlossen, den Anteil der in Österreich vertriebenen Kommanditeile an der Emittentin auf rund 35% zu erhöhen.

München, den 09.09.2010

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 18 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 08.10.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 07 vom 10.12.2009, Nachtrag Nr. 08 vom 23.12.2009, Nachtrag Nr. 09 vom 28.01.2010, Nachtrag Nr. 10 vom 16.04.2010, Nachtrag Nr. 11 vom 10.05.2010, Nachtrag Nr. 12 vom 17.05.2010, Nachtrag Nr. 13 vom 09.06.2010, Nachtrag Nr. 14 vom 17.06.2010, Nachtrag Nr. 15 vom 06.07.2010, Nachtrag Nr. 16 vom 27.07.2010 und Nachtrag Nr. 17 vom 09.09.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 08.10.2010 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

## Investition in eine weitere Beteiligung an der nfon AG



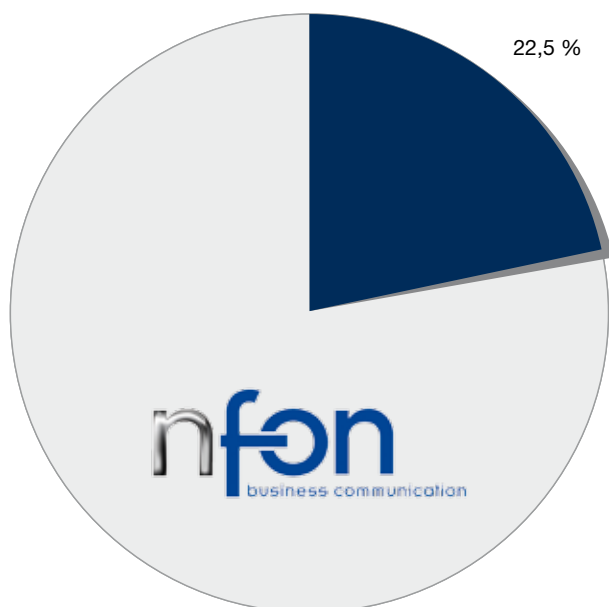
Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 08.10.2010 verpflichtet, bis zu insgesamt 16.667 neue, auf den Namen lautende vinkulierte Stammaktien der nfon AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 168022 (fortan: „nfon“ oder „Gesellschaft“) zu zeichnen und zu übernehmen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, die Vermarktung und der Betrieb innovativer Kommunikationslösungen und Applikationen für den geschäftskritischen Unternehmenseinsatz. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter [www.nfon.net](http://www.nfon.net).

Das Grundkapital wird nach Durchführung der zur weiteren Beteiligung der Emittentin zu beschließenden Kapitalerhöhungen, die in zwei, teils von der Erfüllung vereinbarter Meilensteine abhängiger Tranchen erfolgen werden, € 197.788,00 betragen, so dass die Emittentin dann einen Anteil von rund 22,5 % der Aktien halten wird. Die Aktien werden zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 1.483.363,00 zu erbringen, wobei die Zahlungen in Abhängigkeit von der Eintragung der teils meilensteinabhängigen Kapitalerhöhungsschritte im Handelsregister sowie entsprechendem, liquiditätsabhängigem Mittelabruf der Gesellschaft fällig werden. Neben der Emittentin nehmen die bereits an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren Earlybird Verwaltungs GmbH, München und High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn und BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH, München an der Finanzierungsrunde teil.



Die Emittentin hat, wie auch die übrigen Finanzinvestoren zudem das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen neue Aktien auf Basis einer niedrigen Bewertung ausgegeben werden („Down Round“), neue Aktien zum Ausgabebetrag von € 1,00 je Aktie zu zeichnen, so dass die Emittentin und die übrigen Finanzinvestoren jeweils so gestellt werden, als hätten sie die im Zuge der weiteren Kapitalerhöhungen und sämtliche seit Dezember 2008 auf einer höheren Bewertung übernommenen Aktien jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen.

#### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin bei Vollzeichnung



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 25 angefallen.

#### Gesamtkosten der weiteren Beteiligung an der nfon AG:

	Okt./Nov. 2010	voraussichtlich Feb./März 2011
Anschaffungskosten in T€:	750,06*	749,97*
Sonstige Kosten in T€:	25,0*	

\* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Cecil Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht.



In Vorbereitung der weiteren Beteiligung der Emittentin an der nfon wurde ein von Deloitte am 30.09.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der nfon eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die weitere Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der nfon erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeiten der Aktien sind durch die Beteiligungsvereinbarung wie folgt beschränkt: Die Emittentin ist verpflichtet, ihre Aktien an der nfon vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). Die Beteiligungsvereinbarung sieht ferner vor, dass die Finanzinvestoren mit der Mehrheit von 75 % der von ihnen gehaltenen Aktien der Serien A und B bzw. mit einer Mehrheit von 60 % dieser Aktien unter Beachtung weiterer schuldrechtlich vereinbarter Kriterien jederzeit von allen übrigen Aktionären verlangen können, dass diese gemeinsam mindestens 50 % der Aktien an der Gesellschaft an Dritte zu den mit diesen vereinbarten Bedingungen veräußern („Drag Along“). Schließlich ist in der Beteiligungsvereinbarung ein Mitveräußerungsrecht („Tag Along“) der Finanzinvestoren geregelt. Danach ist jeder Finanzinvestor berechtigt, von jedem Aktionär, der nach Einhaltung des Verfahrens betreffend die Andienungspflicht berechtigt ist, seine Aktien zu veräußern, zu verlangen, die ihm gehörenden Aktien zu den angegebenen

Bedingungen in dem vom jeweiligen Finanzinvestor gewünschten Umfang mitzuveräußern. Diese Vereinbarung, wonach eine Veräußerung von Aktien an den Erwerber nur zulässig ist, wenn – sofern dieses von einem Finanzinvestor jeweils verlangt wird – der Erwerber sämtliche von dem Finanzinvestor zur Mitveräußerung gestellten Aktien erwirbt, kann die Veräußerung der Aktien der Emittentin erschweren, wobei diese Beschränkungen nicht gelten, wenn es sich bei dem in Aussicht genommenen Erwerber nicht um einen Mitbewerber der nfon handelt.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der nfon sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht

München, den 08.10.2010

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 19 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 27.10.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 07 vom 10.12.2009, Nachtrag Nr. 08 vom 23.12.2009, Nachtrag Nr. 09 vom 28.01.2010, Nachtrag Nr. 10 vom 16.04.2010, Nachtrag Nr. 11 vom 10.05.2010, Nachtrag Nr. 12 vom 17.05.2010, Nachtrag Nr. 13 vom 09.06.2010, Nachtrag Nr. 14 vom 17.06.2010, Nachtrag Nr. 15 vom 06.07.2010, Nachtrag Nr. 16 vom 27.07.2010, Nachtrag Nr. 17 vom 09.09.2010 und Nachtrag Nr. 18 vom 08.10.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 27.10.2010 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

Investition in eine weitere Beteiligung an der OD-OS GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 27.10.2010 verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der OD-OS GmbH, mit Sitz in Teltow, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam unter HRB 20850 P (diese fortan: „OD-OS“ oder „Gesellschaft“) zu übernehmen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, die Produktion, der Vertrieb und die Wartung von Geräten der Augenheilkunde sowie die Erbringung einschlägiger Dienstleistungen.

Weitere Informationen zur OD-OS GmbH finden Sie unter [www.od-os.com](http://www.od-os.com).

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 10.417,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft erhöht sich dadurch bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren auf rund 10,07% am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 252.489,00. Die Geschäftsanteile werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 1.239.623,00 verpflichtet, wobei der Betrag in 3 Tranchen im Zeitraum bis 28.02.2011 zur Zahlung fällig ist.

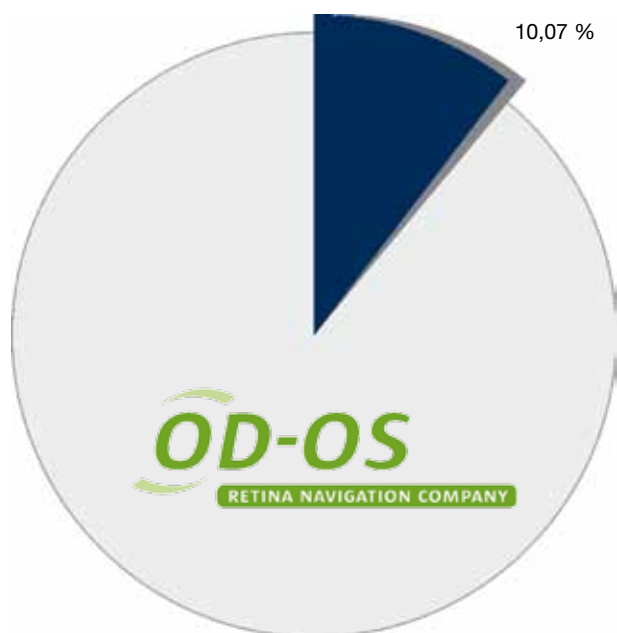


An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren IBG Risikokapitalfonds I GmbH & Co. KG, Magdeburg, BFB Wachstumsfonds Brandenburg GmbH, Brandenburg sowie die Gründungsgesellschafterin SMI Holding GmbH, Teltow und die Neuinvestoren MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG, München, MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG, München und Short Term Shepherd Two, LLC Newport Beach, Kalifornien teil.

Die Emittentin hat, wie auch die übrigen an dieser Finanzierungsrunde teilnehmenden Investoren das Recht, bei der auf diese Finanzierungsrunde folgenden Finanzierungsrunde, sofern an dieser auch zumindest ein bislang nicht an der Gesellschaft als Gesellschafter beteiligter Investor teilnimmt und bei dieser Geschäftsanteile auf Basis einer Bewertung ausgegeben werden sollen („Down Round“), die unter der Bewertung dieser Runde liegt, neue Geschäftsanteile zum Ausgabebetrag von € 1,00 je € 1,00 Nominalbetrag zu zeichnen, so dass der Durchschnittspreis der von der Emittentin übernommenen Geschäftsanteile aus dieser und der nächsten Finanzierungsrunde dem Durchschnittspreis der beiden Finanzierungsrunden unter Berücksichtigung der unterschiedlichen jeweiligen Beteiligung an den beiden Finanzierungsrunden entspricht. Dieses Recht besteht nicht, wenn sich die Emittentin an der Down Round nicht beteiligt; es besteht nur anteilig,

wenn die Emittentin an der Down Round in geringerem Umfang als gemäß ihrer Beteiligung am Stammkapital der Gesellschaft teilnimmt.

#### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 28\* angefallen.

#### Gesamtkosten der weiteren Beteiligung an der OD-OS GmbH:

	Okt./Nov. 2010	Dez. 2010	Feb. 2011
Anschaffungskosten in T€:	423,6*	413,2*	413,2*
Sonstige Kosten in T€:	28,0*		

\* gerundet





Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Cecil Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der OD-OS GmbH nach Durchführung dieser Finanzierungsrunde die weiteren Fondsgesellschaften MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG und MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG beteiligt sein werden. Bei diesen Fondsgesellschaften ist ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut.

In Vorbereitung der weiteren Beteiligung der Emittentin an der OD-OS GmbH wurde ein von Dr. Axel Obermeier (AOLSC) am 04.10.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft

eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die weitere Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt. Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der OD-OS GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet.

Die Verwertungsmöglichkeit des zu erwerbenden Geschäftsanteils ist durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der OD-OS GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vor-erwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte der anderen Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der OD-OS GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 27.10.2010

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 20 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 30.11.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 07 vom 10.12.2009, Nachtrag Nr. 08 vom 23.12.2009, Nachtrag Nr. 09 vom 28.01.2010, Nachtrag Nr. 10 vom 16.04.2010, Nachtrag Nr. 11 vom 10.05.2010, Nachtrag Nr. 12 vom 17.05.2010, Nachtrag Nr. 13 vom 09.06.2010, Nachtrag Nr. 14 vom 17.06.2010, Nachtrag Nr. 15 vom 06.07.2010, Nachtrag Nr. 16 vom 27.07.2010, Nachtrag Nr. 17 vom 09.09.2010, Nachtrag Nr. 18 vom 08.10.2010 und Nachtrag Nr. 19 vom 27.10.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 30.11.2010 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

## Investition in eine Beteiligung an der APK Aluminium und Kunststoffe AG



Die Emittentin hat am 30.11.2010 einen Beteiligungsvertrag, betreffend eine Investition in die APK Aluminium und Kunststoffe AG mit Sitz in Schkopau, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter HRB 7318 (diese fortan: „APK AG“ oder „Gesellschaft“) abgeschlossen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Kunststoffen und Metallen, sowie der Ein- und Verkauf der dazugehörigen Rohstoffe und Zwischenprodukte. Die Gesellschaft betreibt keine erlaubnispflichtigen Geschäfte.

Weitere Informationen zur APK AG finden Sie unter [www.apk-ag.de](http://www.apk-ag.de).

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, insgesamt 22.541 im Zuge einer Barkapitalerhöhung neu geschaffene Namensstückaktien der Gesellschaft zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft wird damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren rund 7,0% am dann erhöhten Grundkapital der Gesellschaft von € 321.841 betragen. Die Aktien werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 1.977.473,79 verpflichtet, wobei der Betrag in 3 Tranchen im Zeitraum bis 16.02.2011 zur Zahlung fällig ist.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die Neuinvestorin MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG, München sowie die bereits an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren AT NewTec GmbH, München und im Rahmen einer Verwässerungsschutzregelung die MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München und die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München teil.

Die Emittentin hat, wie auch die übrigen Finanzinvestoren, zudem das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen neue Aktien auf Basis einer niedrigen Bewertung ausgegeben werden („Down Round“), neue Aktien zum Nominalbetrag zu zeichnen, so dass die Emittentin und die übrigen Finanzinvestoren jeweils so gestellt werden, als hätten sie sämtliche zuvor auf Basis einer höheren Bewertung übernommenen Geschäftsanteile jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen.

#### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 47\* angefallen.

#### Gesamtkosten der Beteiligung an der APK AG:

	Dez 2010 / Jan 2011	Feb. 2011
Anschaffungskosten in T€:	1.600*	400*
Sonstige Kosten in T€:	47*	

\* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Cecil Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der APK AG die weitere Fondsgesellschaft MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München beteiligt ist, deren Geschäftsleitung durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Zudem sind die weiteren Fondsgesellschaften MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München sowie als Neuinvestorin die MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG, München an der APK AG beteiligt, bei denen ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der APK AG wurde ein von der Deloitte GmbH am 29.11.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der APK AG erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der Aktien ist durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Aktien vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Aktien jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der APK AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 30.11.2010

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 21 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG vom 09.12.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 01.04.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 03.06.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 13.07.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 31.07.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 23.09.2009, Nachtrag Nr. 06 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 07 vom 10.12.2009, Nachtrag Nr. 08 vom 23.12.2009, Nachtrag Nr. 09 vom 28.01.2010, Nachtrag Nr. 10 vom 16.04.2010, Nachtrag Nr. 11 vom 10.05.2010, Nachtrag Nr. 12 vom 17.05.2010, Nachtrag Nr. 13 vom 09.06.2010, Nachtrag Nr. 14 vom 17.06.2010, Nachtrag Nr. 15 vom 06.07.2010, Nachtrag Nr. 16 vom 27.07.2010, Nachtrag Nr. 17 vom 09.09.2010, Nachtrag Nr. 18 vom 08.10.2010, Nachtrag Nr. 19 vom 27.10.2010 und Nachtrag 20 vom 30.11.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 09.12.2010 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 01.12.2008 bekannt:

Investition in eine weitere Beteiligung an der sunhill technologies GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 09.12.2010 verpflichtet, im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffene Geschäfts-

anteile der sunhill technologies GmbH mit Sitz in Bubenreuth, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth unter HRB 11015 (im Folgenden auch: „sunhill“ oder „Gesellschaft“), zu zeichnen und zu übernehmen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, der Vertrieb, der Handel und die Produktion von Technologie, Hard- und Software.

Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter [www.sunhill-technologies.com](http://www.sunhill-technologies.com).

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, zwei neu geschaffene Geschäftsanteile der Gesellschaft zu nominal € 1.303 und € 3.373 zu zeichnen und zu übernehmen. Dadurch erhöht sich bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren die Beteiligung der Emittentin auf rund 12,96% am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 74.663. Die Geschäftsanteile werden zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat bezüglich des Geschäftsanteils zu nominal € 3.373 zudem eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 371.639,63 zu erbringen, wobei die Zahlung gestaffelt im Zeitraum bis 30.06.2012 in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Meilensteine fällig werden.

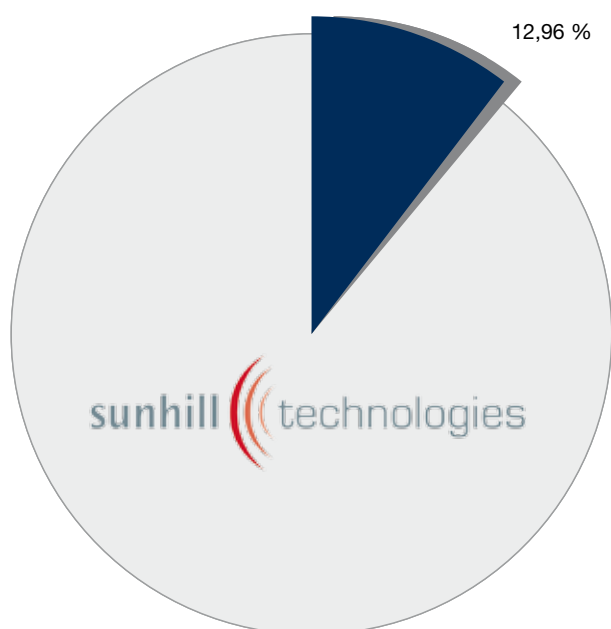
Die Emittentin hat, wie auch die übrigen Finanzinvestoren, zudem das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen neue Geschäftsanteile auf Basis einer niedrigen Bewertung ausgegeben werden („Down Round“), neue Geschäftsanteile zum Nominalbetrag zu zeichnen, so dass die Emittentin und die übrigen Finanzinvestoren jeweils so gestellt werden, als hätten sie die im Zuge der weiteren Kapitalerhöhungen und sämtliche seit 06. November 2009 auf Basis einer höheren Bewertung übernommenen Geschäftsanteile jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin die bereits bislang beteiligten Investoren



MIG AG & Co. Fonds 2 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 4 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München, MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, München und HighTech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn sowie die Neuinvestoren KfW, Bonn und Clusterfonds Innovation GmbH & Co. KG, Landshut teil.

### Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)




Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 45 angefallen.

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Cecil Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der sunhill die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 2 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 4 KG, München und MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München beteiligt sind, deren Geschäftsleitung jeweils durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Zudem

### Gesamtkosten der Beteiligung an der sunhill technologies GmbH:

	Dez. 2010/Jan. 2011	Juli 2011	Jan. 2012	Juli 2012
Anschaffungskosten in T€:	233,4*	89,1*	28,5*	25,3*
Sonstige Kosten in T€:	45,0*			

\* gerundet



sind die weiteren Fondsgesellschaften MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München und MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, München an der sunhill beteiligt, bei denen jeweils ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist.

In Vorbereitung der weiteren Beteiligung der Emittentin an der sunhill wurde ein von der Deloitte GmbH am 30.08.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die weitere Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der sunhill erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeiten der Geschäftsanteile sind durch die Beteiligungsvereinbarung und die Satzung der Gesellschaft allerdings beschränkt. Die Geschäftsanteile der Emittentin dürfen nur mit Zustimmung der Gesellschaft veräußert werden. Die Zustimmung ist jedoch zu erteilen, soweit die Emittentin in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Beteiligungsvereinbarung, insbesondere betreffend Vorerwerbsrecht, Mitveräußerungsrecht und Beitritt zur Beteiligungsvereinbarung über ihre Geschäftsanteile verfügt. Eine Beschränkung besteht darüber hinaus insofern, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Geschäftsanteile an der sunhill vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der sunhill sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 09.12.2010

HMW Emissionshaus AG  
(Initiatorin)

## Exklusiv-Vertrieb:

Alfred Wieder AG

Münchener Straße 52 | D-82049 Pullach

Telefon 089-12 22 81 200 | Telefax 089-12 22 81 299

[info@alfred-wieder.ag](mailto:info@alfred-wieder.ag) | [www.alfred-wieder.ag](http://www.alfred-wieder.ag)

## Herausgeber:

HMW Emissionshaus AG

Münchener Straße 52 | D-82049 Pullach

[info@hmw.ag](mailto:info@hmw.ag) | [www.hmw.ag](http://www.hmw.ag)